

AMTSBLATT

für die Stadt Welzow

mit dem Ortsteil Proschim

(Welzower Bote)

Welzow, den 01.09.2009

Jahrgang 20

Nummer 14

IMPRESSUM:

Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim.

• **Herausgeber:** Stadt Welzow

• Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Die Bürgermeisterin

• Redaktionelle Bearbeitung:
Frau Angela Ziesch,
Poststraße 8, 03119 Welzow,
Telefon 035751 250-42, Fax 250-22,
e-mail: a.ziesch@welzow.de

• Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Druckerei Greschow
Kochstraße 23,
03119 Welzow,
Telefon 035751 28158, Fax 27082
e-mail:
info@druckerei-greschow.de

• Druck und Verlag:
Druckerei Greschow,
vertreten durch die Geschäftsführer
www.druckerei-greschow.de

Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreisliste des Verlages.

Für unverlangt an die Verwaltung oder den Verlag eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Das Amtsblatt erscheint mindestens einmal monatlich und wird an alle Haushalte in der Stadt Welzow kostenlos verteilt.

Auflagenhöhe: 2.500 Exemplare

Für Personen, die von dieser Verteilung nicht erreicht werden, liegt das „Amtsblatt für die Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim (Welzower Bote)“ im Rathaus (03119 Welzow, Poststraße 8, Bürgerservice) kostenlos aus. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Herausgeber zu beziehen.

Inhaltsverzeichnis:

Amtlicher Teil

• Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Welzow

- S. 1 - Bekanntmachung Beschluss aus der Stadtverordnetenversammlung vom 11.08.2009
- S. 2 - Gemeinsame Wahlbekanntmachung nach § 48 BWO und § 45 BgblWahlV für die Wahlen des 17. Deutschen Bundestages sowie des 5. Landtages Brandenburg am 27.09.2009 über Wahlzeit, Wahlbezirke, Wahl mit Wahlschein, Stimmzettel sowie über das Wahlverfahren
- S. 4 - Öffentliche Stellenausschreibung als Erzieherin

Nichtamtlicher Teil

- S. 5 Informationen aus dem Rathaus
- S. 9 weitere Informationen
- S. 10 Geburtstage und Jubiläen
- S. 11 Geschichte und Kultur
- S. 16 Vereine und Organisationen
- S. 19 Soziale Dienste
- S. 21 Bereitschaft
- S. 23 Kirchen
- S. 24 Aktuelles aus den Nachbargemeinden
- S. 27 Anzeigen

Amtlicher Teil

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Bekanntmachung Beschluss aus der nichtöffentlichen Stadtverordnetenversammlung vom 11.08.2009

Beschluss 057/09 – einstimmig -

Vergabe - Ersatzneubau Feuerwehrkomplex Welzow, OT Proschim (Los 1, TA 1 - TA 4)

Welzow, 19.08.2009

gez.: Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Amtlicher Teil**Amtliche Bekanntmachung****Gemeinsame Wahlbekanntmachung**

1. **Am 27. September 2009 finden gleichzeitig die Wahlen zum**

17. Deutschen Bundestag

sowie

5. Landtag Brandenburg

statt.

Die Wahlen dauern von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die **Stadt Welzow** ist für beide Wahlen in folgende **5 Wahlbezirke** eingeteilt:

- I Grundschule Welzow, Cottbuser Str. 22
- II Welzow Kita, Cottbuser Str. 15
- III Alte Dorfschule, Schulstr. 6
- IV Gaststätte Kumpelklause, Spremberger Str. 77
- V OT Proschim, ehem. Schule, Schulweg 49

Das - **barrierefreie** - Wahllokal (Wahlraum) für beide Wahlen wird in der **Alten Dorfschule** eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den wahlberechtigten Personen in der Zeit vom **24. bis 30.08.2009** übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und das Wahllokal angegeben, in dem die wahlberechtigten Personen zu wählen haben.

3. Die Briefwahlvorstände für beide Wahlen treten am Wahltag zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15.00** Uhr in der Kreisverwaltung, **Heinrich-Heine Str. 1, 03149 Forst** zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person, die keinen Wahlschein besitzt, kann nur in dem Wahllokal des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass oder ein sonstiges gültiges Personaldokument mit Lichtbild mitzubringen. Sie haben sich auf Verlangen des Wahlvorstandes auszuweisen.

Die Wahlbenachrichtigungen sollen bei der Wahl abgegeben werden.

5. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jede Wählerin und jeder Wähler erhält am Wahltag im betreffenden Wahllokal für jede Wahl, für die sie oder er wahlberechtigt ist, einen amtlichen Stimmzettel ausgehändigt.

Jede Wählerin und jeder Wähler hat für jede Wahl, für die sie oder er wahlberechtigt ist, eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der **Stimmzettel für die Bundestagswahl** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die Wahl im Bundestagswahlkreis (Erststimme) in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der in diesem Wahlkreis zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennwortes und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimme) in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Fortsetzung von Seite 2

Der **Stimmzettel für die Landtagswahl** enthält jeweils in der Reihenfolge der Wahlvorschlagsnummern

- a) für die Wahl im Landtagswahlkreis (Erststimme) die für diesen Wahlkreis zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe des Familiennamens, des Vornamens, des Berufes oder der Tätigkeit und der Anschrift der Bewerberin oder des Bewerbers sowie des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, oder der Bezeichnung "Einzelbewerberin" oder "Einzelbewerber" für Bewerber, die nicht für eine Partei, politische Vereinigung oder Listenvereinigung auftreten, und rechts von dem Namen jeder Bewerberin und jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Kreiswahlvorschlägen von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen,
- b) für die Wahl nach Landeslisten (Zweitstimme) die zugelassenen Landeslisten unter Angabe des Namens der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, sowie die Vor- und Familiennamen der ersten fünf Bewerber und links von dem Namen der Partei, politischen Vereinigung oder Listenvereinigung einen Kreis für die Kennzeichnung. Bei Landeslisten von Listenvereinigungen enthält der Stimmzettel ferner die Namen und, sofern vorhanden, die Kurzbezeichnungen der an ihr beteiligten Parteien oder politischen Vereinigungen.

Die Wählerin oder der Wähler gibt

a) bei der **Bundestagswahl**

die **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll,

und

die **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll;

sowie

b) bei der **Landtagswahl**

die **Erststimme** in der Weise ab,

dass sie oder er auf dem linken Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Bewerberin oder welchem Bewerber sie gelten soll,

und

die **Zweitstimme** in der Weise ab,

dass sie oder er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Jeder Stimmzettel muss von der Wählerin oder dem Wähler in einer Wahlkabine des Wahllokales oder in einem besonderen Nebenraum unbeobachtet gekennzeichnet und in gefaltetem Zustand so in die für die jeweilige Wahl vorgesehene Wahlurne gelegt werden, dass die Kennzeichnung von umstehenden Personen nicht erkannt werden kann.

Blinde und sehbehinderte Wähler haben die Möglichkeit, mit Hilfe einer Stimmzettelschablone zu wählen. Die Schablone kann beim Blinden-und-Sehbehinderten-Verband Brandenburg e.V. kostenlos angefordert werden.

6. Die Wahlhandlungen sowie die im Anschluss an die Wahlhandlungen erfolgende Ermittlung und Feststellung der Wahlergebnisse im Wahlbezirk sind öffentlich. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Während der Wahlzeit sind in und an dem Gebäude, in dem sich der Wahlraum befindet, sowie unmittelbar vor dem Zugang zu dem Gebäude jede Beeinflussung der Wähler durch Wort, Ton, Schrift oder Bild sowie jede Unterschriftensammlung verboten.

7. Wähler, die einen **Wahlschein** für die **Bundestagswahl** haben, können an dieser Wahl in dem Bundestagswahlkreis, in dem der jeweilige Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Bundestagswahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Wähler, die einen **Wahlschein** für die **Landtagswahl** haben, können an dieser Wahl in dem Landtagswahlkreis, in dem der jeweilige Wahlschein ausgestellt ist,

a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Landtagswahlkreises oder

b) durch Briefwahl

teilnehmen.

Fortsetzung von Seite 3

Wer bei der **Bundestagswahl** durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel für die Bundestagswahl, einen **blauen** amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen **roten** amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen **roten** Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen **blauen** Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein für die Bundestagswahl so rechtzeitig der auf dem **roten** Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der **rote** Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer bei der **Landtagswahl** durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel für die Landtagswahl, einen **hellgrünen** amtlichen Wahlumschlag sowie einen **gelben** amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen **gelben** Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen **hellgrünen** Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein für die Landtagswahl so rechtzeitig der auf dem **gelben** Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht. Der **gelbe** Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die Bundestagswahl und für die Landtagswahl sind also jeweils gesonderte Wahlbriefe abzusenden oder bei der jeweils angegebenen Stelle abzugeben!

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Wahlbehörde

Welzow, den 19.08.2009

gez.: Birgit Zuchold

Öffentliche Ausschreibung

Bei der Stadt Welzow wird zum **13.10.2009** befristet eine Stelle als

Erzieher/ in mit staatlicher Anerkennung

öffentlich ausgeschrieben.

Die Besetzung ist befristet für die Dauer der Mutterschutzfrist und ggf. für die Dauer der Elternzeit.

Da der Prognosezeitraum den erforderlichen Bedarf vorerst nur bis zum 31.12.2009 berücksichtigt, erfolgt die Befristung zunächst nur bis zum 31.12.2009. Es besteht aber die Option der Verlängerung, sollte der Bedarf an Betreuungspersonal nach Kita-PersVO auch für den Prognosezeitraum 2010 gegeben sein. Die Option der Verlängerung besteht aber längstens für die Dauer der Elternzeit.

Die Entlohnung erfolgt unter Heranziehung der Vergütungsordnung für Angestellte im Sozial- und Erziehungsdienst und nach TVöD, voraussichtlich in der Entgeltgruppe 8.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 36 Stunden.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Betreuung von Kindern der Altersklasse 0 – 12 Jahre
- Förderung des sozialen Verhaltens der Kinder
- Hilfe bei der Einzelentwicklung der Kinder
- Anregung der Kinder zu körperlicher, kreativer, geistiger und musischer Betätigung
- Abwicklung von organisatorischen und verwaltungstechnischen Arbeiten
- intensive Zusammenarbeit mit den Eltern

Voraussetzungen:

- Abschluss als Erzieher/ in mit staatlicher Anerkennung
- Standfestigkeit bei Konfliktbewältigung und Durchsetzungsvermögen
- Einfühlungsvermögen
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Kreativität bei der Erstellung von Tagesangeboten und Projekten
- persönliche Eignung und Erfahrungen im sozialpädagogischen Bereich
- hohe Einsatzbereitschaft mit flexibler Arbeitszeit

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf, Passbild, Zertifizierung/ Zeugnis über die Anerkennung als „Staatlich anerkannten Erzieher/ in“, Führungszeugnis, Gesundheitszeugnis, Arbeitszeugnisse usw.) richten Sie bitte bis zum

14. September 2009 an:

Stadtverwaltung Welzow
- Personalamt -
Kennwort: Bewerbung Erzieher
Poststraße 8
03119 Welzow

Für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen bitten wir Sie, einen adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlag beizulegen. Bitte haben Sie Verständnis, dass keine Eingangsbestätigungen und Zwischennachrichten versandt werden.

Ende des amtlichen Teils

Informationen aus dem Rathaus

Terminübersicht

Hauptausschuss

Vorsitzende: Frau BM B. Zuhold
 Tag: **16.09.09**
 04.11.09
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Stadtverordnetenversammlung Welzow

Vorsitzender: Herr C. Kupsch
 Tag: **30.09.09** **17.30 Uhr**
 25.11.09
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Rathaussaal

Ortsbeirat Proschim

Vorsitzende : Frau P. Rösch
 Tag: 09.09.2009 **ehem. Schule; Schulweg 49**
 18.11.2009
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Gaststätte "Dorfkrug" Proschim,
 Welzower Str. 53a

Finanzausschuss

Vorsitzender : Dr. Seiffert
 Tag: 01.09.2009
 03.11.2009
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Bauausschuss

Vorsitzender : Herr R. Franke
 Tag: 01.09.09
 03.11.09
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer

Umweltausschuss

Vorsitzender : Herr Wusk
 Tag: 27.10.09
 Uhrzeit: 17.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Ausschuss für Kultur, Bildung, Sport, Soziales

Vorsitzende : Frau G. Jentsch
 Tag: 02.09.09
 04.12.09
 Uhrzeit: 16.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Werksausschuss

Vorsitzender : Herr J. Diener
 Tag: 02.11.09
 Uhrzeit: 14.00 Uhr
 Ort: Rathaus Welzow, Poststr. 8, Zimmer 12

Sprechstunden der Bürgermeisterin für das 2. Halbjahr 2009

Werte Bürgerinnen und Bürger,

ab August 2009 wird es wieder feste Termine geben, an denen die Bürgermeisterin, Frau Birgit Zuhold, für Ihre Probleme und Fragen aber auch Anregungen, Hinweise und Ideen da sein wird. Diese Sprechstunde wird einmal im Monat **jeweils von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr** stattfinden.

Für 2009 sind folgende **Dienstage** vorgesehen:

15.09.09

06.10.09

10.11.09

08.12.09

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Sie über das Sekretariat mit Frau Girndt ☎ 035751/25012 Ihren Terminwunsch abzustimmen.

Weiterhin haben alle Bürger die Möglichkeit, den vor dem Rathaus befindlichen Briefkasten für Mitteilungen, Informationen und Anfragen, die direkt an den Bürgermeister gerichtet sind, zu nutzen.

Informationen der Bürgermeisterin

Einladung zum Tag der offenen Tür in der Rathsburg mit Informationen zum weiteren Verlauf des Sanierungsverfahrens

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Welzow und Proschim,

ich lade Sie herzlich zu einem Tag der offenen Tür am

Dienstag, 10.09.2009, von 18:00 bis 19:00 Uhr

in das Objekt „Rathsburg“, Spremberger Straße 101 ein.

Im Rahmen einer gemeinsamen Besichtigung können Sie sich selbst einen Überblick über den baulichen Zustand des Hauses verschaffen. Nach der Besichtigung haben Sie Gelegenheit, Ihre Ideen für eine nachhaltige Folgenutzung der „Rathsburg“ zu Papier zu bringen.

Gleichzeitig möchte ich diese Gelegenheit dazu nutzen, Eigentümer, deren Grundstücke im Sanierungsgebiet der Stadt Welzow liegen, über die geänderte Förderrichtlinie zu informieren.

Ich möchte bereits an dieser Stelle darauf aufmerksam machen, dass Grundstückseigentümer des Sanierungsgebietes, die in den folgenden 3 Jahren die Absicht haben Fördermittel in Anspruch zu nehmen, diese Informationsveranstaltung unbedingt nutzen sollten, da private Fördermaßnahmen nur noch in diesem Jahr im Maßnahmen- und Durchführungskonzept der Stadt Welzow als konkrete Baumaßnahmen aufgenommen werden können. Spätere Antragstellungen können im weiteren Sanierungsverfahren seitens des Fördermittelgebers nicht mehr berücksichtigt werden. Dies liegt also nicht im Ermessen der Stadt Welzow, sondern ist den neuen Förderkriterien geschuldet.

Werte Bürger, Sie sind herzlich eingeladen.

Birgit Zuhold
Bürgermeisterin

Welzow erblüht im Frühling

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Welzow, liebe Vereine, Gewerbetreibende und Unternehmen,

jeder sehnt sich nach den tristen und grauen Wintermonaten nach ersten Sonnenstrahlen und dem Frühlingserwachen.

Wie schön ist es, wenn uns die ersten Frühlingsboten begrüßen. Unter dem Motto „Welzow erblüht im Frühling“ möchte ich Ihnen meine Initiative vorstellen. Bisher habe ich meine Idee, Frühlingsblüher, wie z. B. Krokusse, Narzissen und Tulpen, in Grünanlagen zu stecken, Wohnungsunternehmen und auch einzelnen anderen Unternehmen vorgestellt. Die Resonanz war bisher positiv.

Unser Stadtbild aufzuwerten, liegt in jedermann Interesse. Ich möchte Sie bitten, beteiligen Sie sich doch an einer Blumenpflanzaktion am

Sonnabend, 17.10.2009.

Dies wäre eine einmalige Aktion, die auch in den kommenden Jahren ihre Wirkung nicht verfehlt. Einmalig dahingehend, dass Bürger gemeinsam mit Wohnungsunternehmen, Vereinen und Unternehmen das Stadtbild aufwerten. Dabei sollten die Straßen und Grünanlagen Berücksichtigung finden, die in den kommenden Jahren nicht mehr grundhaft saniert werden müssen.

Lassen Sie es mich wissen, ob Sie sich an dieser Aktion mit beteiligen möchten und welche Grünanlagen Sie mitgestalten wollen. Ich persönlich werde meine Blumenzwiebeln in die „Straße am Bahnhof“ stecken.

Ihre Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Glückwünsche an den Vize-Juniorenweltmeister im Teamsprint Erik Balzer

Erneuter Erfolg für Erik Balzer

Mit den Worten „toll, grandios und wunderschön“ gingen die Glückwünsche der Bürgermeisterin und der Ortsvorsteherin Proschim an Erik Balzer nach Moskau, wo Erik mit seinem Teamkollegen, Eric Engler, an den Junioren Weltmeisterschaften teilnahm.

Im Teamsprint konnte Erik Balzer mit seinem Teamkollegen nach errungener Goldmedaille bei den Junioren-Europameisterschaften im Juni nun auch den Vize-Weltmeistertitel im Teamsprint erkämpfen.

Auf diesem Wege nochmals die herzlichsten Glückwünsche zu diesem Erfolg.

Lieber Erik, mach weiter so! Und vergiss nicht – ein Team ist nur stark, wenn beide Partner offen und ehrlich miteinander umgehen, sich gegenseitig achten und miteinander kämpfen.

Alles Gute, weiterhin viel Erfolg! Mögen deine Wünsche und Träume unfallfrei in Erfüllung gehen.

Birgit Zuchold
Bürgermeisterin

Petra Rösch
Ortsvorsteherin



Bericht von Erik Balzer zur erlebten Wettkampfzeit und Dankeschön für die vielen erhaltenen Glückwünsche

Unmittelbar nach der Europameisterschaft in Minsk ging es zur Vorbereitung der Juniorenweltmeisterschaften nach Frankfurt/Oder ins Trainingslager. Von dort aus flogen wir zur Juniorenweltmeisterschaft nach Moskau, die in der Zeit vom 07.08.2009 bis 15.08.2009, stattfand. Gleich am ersten Wettkampftag war der Olympische Sprint, auch Teamsprint genannt, welcher mit 3 Fahrern besetzt wird.

Mein Teamkollege Eric Engler und ich trainieren gemeinsam beim RSC Cottbus und wir beide sind im Sparkassen-Team-Brandenburg. Wir haben es geschafft, an die Leistungen der Europameisterschaften anzuknüpfen, trotz der Umstellung des Teams. Es war ein tolles Gefühl, im Finale der weltbesten Teams zu stehen, leider hat es dann nicht für Gold gereicht, aber immerhin sind wir Vize-Weltmeister geworden. Allgemein war die diesjährige Juniorenweltmeisterschaft für den RSC Cottbus eine der Besten überhaupt, da in jeder Disziplin Medaillen errungen werden konnten. Ich persönlich bin stolz auf meine bisherigen Erfolge - Deutscher Meister, Europameister, Vizeweltmeister, aber ich habe auch deutlich zu spüren bekommen, dass ich noch große Reserven habe, an denen ich in Zukunft noch intensiver arbeiten möchte.

Ich bedanke mich ganz herzlich für die vielen Glückwünsche, welche mich erreicht haben. Es motiviert und freut einen Sportler sehr, wenn so viele am sportlichen Werdegang Anteil nehmen.

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Stadt Welzow,

seit meiner ersten Veröffentlichung im Amtsblatt der Stadt Welzow sind 4 Wochen sehr schnell vergangen.

Zu aktuellen Themen, die derzeit in der Stadtverwaltung Welzow bearbeitet werden, und auch zu den derzeit laufenden Bauarbeiten in unserer Stadt möchte ich Sie nachfolgend informieren:

1. Neubau Cottbuser Straße

Ich hatte Ihnen mitgeteilt, dass die Bauarbeiten der Fahrbahn Ende August 2009 abgeschlossen sein sollten. Wie Jeder unschwer erkennen kann, verzögert sich die Fertigstellung. Nach mir vorliegenden Aussagen des Bauunternehmens ist die voraussichtliche Fertigstellung bis Ende September 2009 geplant.

ist. Wir wollen hoffen, dass das Bauunternehmen seine Zusage hält.

2. Sanierung „Alter Bahnhof“

Bis Anfang September sind die Fassadensanierung und die Gestaltung der Außenanlagen abgeschlossen. Für die Innensanierung und die Innenausstattung hat unsere Stadt positive Auskünfte der Fördermittelgeber erhalten. Ich kann Ihnen mitteilen, dass wir mit Fördermittelbescheiden in Kürze rechnen dürfen, um die Arbeiten weiter zügig fortzuführen.

3. Wohnhofgestaltung Sportlerweg/Straße der DSF

In der 32. KW 2009 wurde mit der Gestaltung des Wohnumfeldes begonnen. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis zur 44. KW 2009 andauern. Dabei erfolgt eine harmonische Anpassung an die Nebenanlagen der Straße am Bahnhof und das neu gestaltete Bahnhofsumfeld. Den Kern bilden die Befestigung der vorhandenen Trampelpfade durch Wegebau (Pflasterung) sowie die Anordnung eines Aufenthaltsbereiches (Sitzgelegenheiten) im Zentrum der Anlage. Ergänzt und abgerundet wird die Anlage durch interessante Strauchgruppen und Bäume an den Wegen. Natürlich werden auch zwei Wäscheplätze praktisch mit integriert.

4. Neugestaltung des Schwanenteiches

Die Umsetzung der Baumaßnahme ist von der 36. KW 2009 bis zur 48. KW 2009 geplant. Mit dem Baubeginn wird der Stadt ein detaillierter Bauablaufplan übergeben. Gleichzeitig streben wir auch die Sanierung des Lauggrabens an, welcher entlang der Alten Dorfschule verläuft. Der Schwanenteich entsteht nach historischen Vorlagen der ursprünglichen Teichanlage. Dabei werden attraktive Strauch- und Baumgehölze künftig einen Blickfang bilden. Natürlich soll auch ein Schwanenpaar nicht fehlen. Hier entsteht also ein weiteres Kleinod.

5. Neubau Feuerwehrkomplex in Proschim

Am 15.08.2009 fand die feierliche Grundsteinlegung für den Feuerwehrkomplex in Proschim statt. Die Maßnahme wird aus Mitteln des Konjunkturpaketes II finanziert. Die Rohbauarbeiten sind an das Unternehmen Hildebrandt aus Lieske vergeben worden. Der Rohbau soll im November 2009 abgeschlossen sein. Daran anschließend soll zeitnah der Innenausbau beginnen und voraussichtlich bis Mitte April 2010 erfolgen. Abschließend sollen bis zum Sommer 2010 die Außenanlagen hergestellt sein. Ich wünsche dem Bauunternehmen ein unfallfreien und zügigen Bauablauf.

6. Grundschule „Johann Wolfgang von Goethe“

Unseren Grundschulstandort gilt es nicht nur zu erhalten, sondern konsequent aufzuwerten. Hinsichtlich der Ausstattung, z. B. Lehr- und Lernmittel, Gestaltung eines modernen Computerkabinetts oder auch Gestaltung von Fachkabinetten, gibt es noch einen sehr großen Nachholbedarf für unsere Stadt als Schulträger. Angesichts der angespannten Haushalts-situation der Stadt Welzow hat das Unternehmen Vattenfall der Stadt Welzow hierfür Unterstützung über einen Kooperationsvertrag zugesagt. Ein erster Entwurf für eine Vielzahl von erforderlichen Maßnahmen habe ich als Konzept erarbeitet. Dieser Entwurf ist den Mitgliedern des Verhandlungsteams Vattenfall sowie den Vertretern von Vattenfall, Herrn Prof. Dähnert und Herrn Krohn, übergeben worden. Sobald der Unterricht in der Grundschule wieder begonnen hat, muss es im gemeinsamen Interesse weiterführende Gespräche mit der Schulleiterin, Frau Ullmann, geben. Zielstellung ist der Abschluss eines Kooperationsvertrages, der die Attraktivität und Qualität des Grundschulstandortes in den kommenden Jahren für alle Kinder und Eltern spürbar erhöht.

7. Sanierung Spielplatz Kita „Pffikus“ und Neubau Spielplatz Grundschule

Wir haben als Stadtverwaltung Anfang Juli die Information erhalten, dass das Ministerium für Bildung, Jugend und Sport Fördermittel aus dem ehemaligen Parteivermögen der ehemaligen SED zum einen für die Sanierung von Spielplätzen und zum anderen für den Neubau von Spielplätzen vergibt. Diese Gelegenheit haben wir natürlich auch genutzt. Es wurden für die Sanierung des Spielplatzes der Kita „Pffikus“ und für den Neubau eines Spielplatzes in der Grundschule Fördermittel beantragt. Drücken wir gemeinsam die Daumen, dass wir bei der Vergabe der Gelder entsprechend berücksichtigt werden.

8. Meine weiteren Zielstellungen für Welzow

Ungeachtet einer Positionierung für oder gegen den Teilabschnitt II des Tagesbaus Welzow Süd werde ich vom Unternehmen Vattenfall bereits jetzt ein Bekenntnis und Engagement für unsere Stadt Welzow einfordern. Für mich bedeutet das bereits jetzt Referenzobjekte für modernen Wohnungsbau, unter dem Aspekt des altersgerechten und barrierefreien Wohnens, schnellst möglichst zu entwerfen, der breiten Öffentlichkeit vorzustellen und umsetzen zu lassen.

In punkto Straßenbau gibt es für mich in ca. 4 Wochen die Möglichkeit, mit dem Landesbetrieb für Straßenwesen Cottbus über die zeitliche Einordnung des weiteren Ausbaus Ortsdurchfahrt L522 (Kreisel Spremberger Straße bis Ortsausfahrt Richtung Proschim) sowie der Anbindung an die B169 zu diskutieren. Ich kann Ihnen versichern, dass ich um eine schnellst mögliche Umsetzung beider Straßenbauprojekte, unter Einhaltung der erforderlichen Planungszeiträume, bemüht bin.

Der Ausbau des abgestuften Bereiches der Landesstraße vom Kreisel Spremberger Straße bis Jahnstraße soll in zwei Teilabschnitten 2010 und 2011 gefördert durch die Stadt Welzow ausgebaut werden. Die Planung ist weitestgehend abgeschlossen und der Bevölkerung vorgestellt worden.

Der gemeinsam mit dem Unternehmen Vattenfall geschlossene Welzow-Vertrag sieht u. a. die Planung und Gestaltung des Jahnplatzes vor. Im Anschluss an den Ausbau der Cottbuser Straße greifen wir die bereits vorhandene Entwurfsplanung nach historischem Bezug wieder auf. Die Neugestaltung des Jahnplatzes ist für 2010 vorgesehen. Nur – wer jetzt nicht plant, kann 2010 nicht bauen.

Über weitere Aktivitäten und Planungen werde ich Sie natürlich zeitnah auf dem Laufenden halten.

Ihre Birgit Zuchold

Bürgermeisterin

Informationen aus dem Rathaus

Bürgersprechstunde zu Fragen der Tagebauentwicklung

Im Monat September findet die gemeinsam mit Vattenfall angebotene Bürgersprechstunde zu aktuellen Fragen, Anregungen und Problemen in Bezug zur weiteren Tagebauentwicklung am

Donnerstag, 17.09.2009 – 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr im Rathaus der Stadt Welzow, Zimmer 34 statt.

Um Wartezeiten weitgehend zu vermeiden, bitten wir alle Interessenten um eine vorherige telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer: 035751 / 250 59.

M. Pohl

Bergbaukoordinator

Information vom Bauamt

Wir möchten hiermit bekannt geben, dass nach Abschluss von umfangreichen Sanierungsarbeiten **die Friedhofskapelle ab sofort für Trauerfeierlichkeiten wieder zur Verfügung steht.** Auf Grundlage der restauratorischen Befunduntersuchung erfolgte die Innenausmalung in der Erstfassung von 1928 unter Auflagenerteilung durch die untere Denkmalschutzbehörde.

In der Feierhalle wurden Elektroarbeiten durchgeführt. Somit kann die Altarnische mit modernen Strahlern ausgeleuchtet und die florale Malerei, vom Restaurator saniert, gekonnt in Szene gesetzt werden. Alte Wandleuchten wurden durch neue, den historischen Lampen nachempfundenen, ersetzt.

Der vorhandene Natursteinbelag (Solnhofer Platten) wurde gereinigt und Fehlstellen durch neue ersetzt.

Auf Grundlage historischer Fotos wurde auch ein Altar aufgemauert und nach historischem Vorbild mit einem Farbanstrich versehen. Als oberer Abschluss dient eine auskragende Eichenplatte.

Den wohl größten Umfang hatte der Maler zu erbringen. Ziel war es, die Erstfassung, also von 1928, wieder herzustellen. Dazu gehören die Bänderungen an den Wänden, zwischen den Bleiglasfenstern und der farblich abgesetzte Spiegel an der Decke. Es mussten 4 Schichten Farbe sorgfältig abgewaschen werden, um die Erstfassung freizulegen. Die Brüstung und die Empore wurden beidseitig gestrichen.

Die längst ausgediente Bestuhlung aus dem ehemaligen Kino „Scala“ wurde durch eine neue ersetzt. In Feierhalle und Vorraum finden somit 72 Personen Platz.

Wir möchten an dieser Stelle allen ausführenden Firmen für die geleistete Arbeit danken.

Ein besonderer Dank gilt Frau Sabine Brückner, vom Planungsbüro für Ihr Engagement.

Zwecks Terminabsprachen steht Ihnen Herr Popp (Friedhof) jederzeit gern unter Telefonnummer 20427 zur Verfügung.

Rainer Schmidt
Ltr. Amt Bau/Wirtschaftsförderung

Standsicherheitsprüfung von Grabmalen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Welzow

Entsprechend der Unfallverhütungsvorschrift der Gartenbauberufsgenossenschaft müssen stehende Grabmale auf den Friedhöfen mindestens einmal jährlich auf ihre Standfestigkeit hin überprüft werden. Diese Kontrolle die dem vorbeugenden Unfallschutz für Besucher und Friedhofspersonal dient, (durch lose Grabsteine sind schon viele schwere Unfälle eingetreten, sogar mit Todesfolge) wird auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Welzow mit dem Ortsteil Proschim in der Zeit vom **21.09.2009 bis 25.09.2009** durchgeführt.

Jeder einzelne Grabstein wird zu diesem Zweck von Hand auf seine Standsicherheit geprüft, bei Beanstandungen mit einem entsprechenden Aufkleber gekennzeichnet und dokumentiert. Der Nutzungsberechtigte ist dann verpflichtet nicht standsichere Grabmale in einer angemessenen Frist von sechs Wochen durch einen anerkannten Fachbetrieb ordnungsgemäß befestigen zu lassen. Selbstversuche, die Grabsteine mit Fliesenkleber, Fertigmörtel oder anderen Werkstoffen zu befestigen, halten oftmals – wenn überhaupt – nicht länger als ein Jahr. Insbesondere ältere Grabmale sind häufig nicht verdübelt. Jedoch nur so sind Grabsteine dauerhaft fest und müssen deshalb nachgerüstet werden.

Wird der ordnungswidrige Zustand nicht innerhalb der oben genannten Frist beseitigt, ist die Friedhofsverwaltung berechtigt, dies auf Kosten der Nutzungsberechtigten zu tun oder das Grabmal davon zu entfernen. Ist Gefahr im Verzug, kann die Friedhofsverwaltung sofort Sicherungsmaßnahmen (z.B. Umlegen von Grabmalen) treffen. Die Handlungsermächtigung ergibt sich aus § 13 Abs.1 und 2 des Ordnungsbehörden-gesetzes (OBG) Brandenburg vom 13.12.1991 (GVBl. 1991, S.636).

A. Popp
Ordnungsamt / Friedhofsverwalter

Rosenpflanzung am Clarasee

Die Mitarbeiter der Kommunalen Entwicklungsgesellschaft mbH (KEG) sind derzeit damit beschäftigt, die Grünanlagen entlang des Clarasee-Rundweges mit Rosen zu bepflanzen. Hierbei findet eine Auswahl von 7 verschiedenfarbigen Rosensorten Verwendung, von denen aktuell besonders die Sorte „Red Meidiland“, den Spaziergängern ihre rote Blütenpracht präsentiert.



Die Stadt Welzow beabsichtigt mit dieser Gestaltungsmaßnahme eine Verbesserung des Erscheinungsbildes rund um den Clarasee, für Sie liebe Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. Dazu erhält die Stadt Welzow vom Bergbauunternehmen Vattenfall Europe Mining AG im Rahmen des Welzow-Vertrages in beträchtlichem Maße finanzielle Unterstützung.



In den kommenden Monaten sind darüber hinaus weitere Pflanzungen und Pflegemaßnahmen zur Verschönerung des Welzower Stadtbildes geplant.

M. Pohl
Bergbaukoordinator

Partnerschaftsaustausch 2009 mit den Partnerstädten Schiffweiler und Maszewo

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nach den Besuchen unserer Partnergemeinden Maszewo und Schiffweiler am Wochenende vom 13.08. bis zum 17.08.2009 haben wir gemeinsam über die Gegenbesuche in Maszewo und Schiffweiler gesprochen. Dabei kam eine nochmalige Terminveränderung zustande

Sollten Sie Interesse an einem Besuch in unserer Partnergemeinde oder an der Begleitung des Besuches der Partnergemeinden in Welzow haben, dann können Sie sich mit uns in Verbindung setzen.

Für Rückfragen und Informationen steht Ihnen Frau Hellwig (☎ 25045; k.hellwig@welzow.de) gern zur Verfügung.

Termine:

1. Partnerschaftsaustausch Gemeinde Schiffweiler – Stadt Welzow

01.10..2009 – 04.10.2009
 Welzow in Schiffweiler (Terminänderung)

2. Partnerschaftsaustausch Gemeinde Maszewo – Stadt Welzow

Für 2009 sind folgende Treffen in Maszewo vorgesehen:

05.09.2009 (Terminänderung)
 anlässlich des Erntedankfestes eine
 Delegation aus Welzow (ca. 10 Personen)

K. Hellwig
 SB Kultur / Bildung / Sport

Weitere Informationen

Informationen zur Gießwasserbegünstigung der Vattenfall Europe Mining AG

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die von der Vattenfall Europe Mining AG angebotene finanzielle Unterstützung für Gießwasser wird von den Welzower und Proschimer Haushalten bereits rege in Anspruch genommen. Die folgende Statistik zeigt dabei im Überblick den Gesamtverbrauch sowie den Verbrauch je Haushalt der vergangenen 5 Jahre.

Jahr	Verbrauch in m ³	Anzahl der Haushalte	Durchschnittsverbrauch in m ³
------	-----------------------------	----------------------	--

Stadtgebiet Welzow

2004	13628	1099	12,4
2005	23340	1172	19,9
2006	34613	1191	29,1
2007	27451	1193	23,0
2008	27794	1194	23,3

Jahr	Verbrauch in m ³	Anzahl der Haushalte	Durchschnittsverbrauch in m ³
------	-----------------------------	----------------------	--

Ortsteil Proschim

2004	1851	103	18,0
2005	2711	110	24,6
2006	3181	112	28,4
2007	3467	112	31,0
2008	3068	112	27,4

Das Gießwasser wird seitens des Unternehmens bis zu einer maximalen Jahresmenge von 83 m³ finanziell gefördert. Der Fördersatz beträgt dabei 60 % des Trinkwasserpreises. Bei Förderbeträgen von weniger als 10,00 € erhält der Nutzer pauschal einen Mindestförderbetrag von 10,00 € pro Jahr erstattet.

Die Anzahl der Nutzer dieser Gießwasserbegünstigung sind in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich gestiegen. Wir möchten alle Eigentümer noch einmal darauf hinweisen, dass jedem Haushalt mit einem Grundstück/Garten die Möglichkeit eingeräumt wird, diese Unterstützung zu erhalten.

Der Einbau eines erforderlichen Zwischenzählers für Gartenwasser wird durch das Unternehmen kostenfrei übernommen.

Zur Registrierung genügt ein formloser Antrag mit Angabe von Name und Anschrift an folgende Kontaktadresse:

Vattenfall Europe Mining AG
 Frau Gork
 Vom-Stein-Straße 39
 03050 Cottbus

Wer davon bisher noch keinen Gebrauch gemacht hat, kann sich jederzeit an Frau Gork unter oben stehender Anschrift wenden.

Gez.
 M. Pohl
 Bergbaukoordinator

Gründung eines Jugendparlaments

Fünf Jugendliche aus Welzow suchten am 18.8.09 unsere Bürgermeisterin Frau Zuchold auf, um mit ihr über die Bedürfnisse der Jugend in Welzow zu sprechen. Dabei ging es unter anderem um mehr Freizeitaktivitäten für Jugendliche in Welzow, wie z.B. Einkaufszentren und Schmuckläden die auch mehr Sachen für die Jüngeren bieten. Auch ging es um mehr Orte, an denen sich die Jugendlichen aufhalten könnten wie z.B. ein Eiscafe oder für abends eine Disko.



Das Gespräch verlief sehr vielversprechend und es wurde in diesem Zusammenhang ein Jugendparlament gegründet. Das Jugendparlament Welzow kurz JPW wird bei ihren Treffen beraten wie man die Bedürfnisse und Ziele der Jugend verwirklichen könnte. Die ersten fünf Mitglieder sind Jaqueline Müller, Jenny-Marie Kuba,



Lisa Golombek, Sarah Langheim und Charlyn Filter.
Das erste Treffen findet am 04.09.2009 von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Alten Dorfschule statt. Über weitere Mitglieder würden wir uns freuen. Wir laden alle im Alter von 13 bis 19 Jahren herzlich ein.

Charlyn Filter.

Der Eigenbetrieb Grundsicherung für Arbeitssuchende des Landkreises Spree-Neiße informiert:

Am Donnerstag, den 10.09.09 und am Freitag, den 11.09.09 bleibt der Standort Spremberg in der Gerberstraße 3a aufgrund einer Fortbildungsmaßnahme der Mitarbeiter geschlossen.

Rita Richter
Standortleiterin

Geburtstage und Jubiläen

Gemäß § 33 Abs. 6 des Gesetzes über das Meldewesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Meldegesetz-Bbg MeldeG) vom 25.06.1992 (GVBl. Bbg. I, S. 236), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 11.02.1999 (GVBl. I, S. 10) hat jeder Bürger ein Widerspruchsrecht zur Auskunftserteilung über seine Alters- und Ehejubiläen.

Jeder Einwohner, der es nicht wünscht, dass sein Alters- und Ehejubiläum veröffentlicht wird, hat die Möglichkeit dies der Mitarbeiterin des Einwohnermeldeamtes schriftlich mitzuteilen. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Ehepaare der Stadt Welzow, die das Fest der goldenen Hochzeit begehen, dies auch dem Einwohnermeldeamt zu melden, da die Bürgermeisterin die Ehepaare ehren möchte.



Am 24. Juli 1959 gaben sich Rosemarie und Georg Glaubitz im Standesamt Lohsa das Ja-Wort. Zum Fest der Goldenen Hochzeit gratulierten am 25. Juli 2009 die Bürgermeisterin der Stadt Welzow, Frau Birgit Zuchold, und die Mitarbeiterin, Frau Bärbel Dabow, auf das Herzlichste. Sie wünschten dem Jubelpaar alles erdenklich Gute, Gesundheit und Wohlergehen und noch viele schöne gemeinsame Jahre im Kreise ihrer Lieben.



Im Evangelischen Seniorenzentrum „Morgenstern“ konnte am 29. Juli 2009 Frau Lieselotte Lipka auf 95 erfüllte Lebensjahre

zurückblicken. Aus diesem Anlass gratulierten die Bürgermeisterin der Stadt Welzow, Frau Birgit Zuchold, und der Leiter des Ordnungsamtes, Herr Herbert Rapp, ganz, ganz, herzlich. Sie wünschten der Jubilarin noch schöne Jahre bei guter Gesundheit.

Die Stadt Welzow gratuliert

Welzow

02.09.1936	Jordan, Helga	zum 73. Geburtstag
03.09.1938	Biela, Hannelore	zum 71. Geburtstag
03.09.1939	Gärtner, Marlis	zum 70. Geburtstag
03.09.1939	Koal, Walter	zum 70. Geburtstag
03.09.1932	Schubert, Lothar	zum 77. Geburtstag
04.09.1937	Adolph, Siegfried	zum 72. Geburtstag
04.09.1928	Fortuniak, Jutta	zum 81. Geburtstag
04.09.1928	Schmullius, Editha	zum 81. Geburtstag
04.09.1933	Schroeder, Gertraud	zum 76. Geburtstag
04.09.1939	Trillitzsch, Klaus	zum 70. Geburtstag
05.09.1938	Bistry, Gerda	zum 71. Geburtstag
05.09.1938	Konzack, Anita	zum 71. Geburtstag
06.09.1929	Grimm, Rudolf	zum 80. Geburtstag
06.09.1931	Schulze, Martin	zum 78. Geburtstag
07.09.1932	Altman, Rosa	zum 77. Geburtstag
07.09.1930	Klausch, Dora	zum 79. Geburtstag
07.09.1932	Ziegenhorn, Werner	zum 77. Geburtstag
08.09.1934	Grimm, Annemarie	zum 75. Geburtstag
09.09.1919	Güttler, Gertrud	zum 90. Geburtstag
09.09.1933	Neuber, Hannelore	zum 76. Geburtstag
10.09.1926	Gärtner, Horst	zum 83. Geburtstag
10.09.1937	Noack, Annelies	zum 72. Geburtstag
10.09.1926	Psyk, Franz	zum 83. Geburtstag
10.09.1930	Richter, Martha	zum 79. Geburtstag
10.09.1933	Schneider, Christa	zum 76. Geburtstag
11.09.1936	Domming, Heinz	zum 73. Geburtstag
11.09.1933	Vogel, Annette	zum 76. Geburtstag
12.09.1925	Hilscher, Hanni	zum 84. Geburtstag
14.09.1934	Moll, Renate	zum 75. Geburtstag
14.09.1934	Müller, Reinhard	zum 75. Geburtstag
14.09.1933	Theel, Horst	zum 76. Geburtstag
15.09.1928	Rudolph, Herta	zum 81. Geburtstag
16.09.1939	Kleinert, Inge	zum 70. Geburtstag
17.09.1921	Finke, Joachim	zum 88. Geburtstag
17.09.1929	Kittlitz, Werner	zum 80. Geburtstag
17.09.1932	Vogel, Horst	zum 77. Geburtstag
18.09.1935	Noack, Werner	zum 74. Geburtstag
19.09.1930	Erfurt, Waltraud	zum 79. Geburtstag
19.09.1911	Kirchner, Berta	zum 98. Geburtstag
19.09.1938	Sillack, Werner	zum 71. Geburtstag
20.09.1930	Zimmer, Luci	zum 79. Geburtstag
21.09.1935	Belau, Elvira	zum 74. Geburtstag
21.09.1936	Röbler, Marlies	zum 73. Geburtstag
21.09.1938	Tschirschwitz, Horst	zum 71. Geburtstag
21.09.1915	Wichert, Hildegard	zum 94. Geburtstag
23.09.1929	Dr. Stange, Hardi	zum 80. Geburtstag
24.09.1923	Hilscher, Wolfgang	zum 86. Geburtstag
24.09.1939	Kilian, Joachim	zum 70. Geburtstag
24.09.1934	Kron, Christa	zum 75. Geburtstag
25.09.1931	Fuchs, Renate	zum 78. Geburtstag
26.09.1935	Müller, Margot	zum 74. Geburtstag
26.09.1927	Saubert, Ursula	zum 82. Geburtstag
27.09.1933	Belau, Gerd	zum 76. Geburtstag
27.09.1939	Reimann, Rolf	zum 70. Geburtstag
27.09.1935	Uhlig, Renate	zum 74. Geburtstag
28.09.1926	Schäfer, Margot	zum 83. Geburtstag
29.09.1919	Anders, Toni	zum 90. Geburtstag
29.09.1930	Michael, Dieter	zum 79. Geburtstag

29.09.1934	Müller, Manfred	zum 75. Geburtstag
29.09.1922	Schäfer, Hildegard	zum 87. Geburtstag
30.09.1938	Böttcher, Klaus	zum 71. Geburtstag
30.09.1937	Ziesch, Martin	zum 72. Geburtstag

Proschim

02.09.1930	Räbiger, Heinz	zum 79. Geburtstag
22.09.1928	Paulo, Gisela	zum 81. Geburtstag
22.09.1937	Schubanz, Horst	zum 72. Geburtstag
26.09.1935	Lück, Gerd	zum 74. Geburtstag

Geschichte und Kultur

Veranstaltungshöhepunkte für das Jahr 2009 in der Stadt Welzow

September 2009

04.-06.09.2009	Tag der offenen Tür	Freiwillige Feuerwehr Welzow /Gerätehaus
05.09.2009	Nacht der Museen	Heimattube / Flugplatzmuseum
08.09.2009	Verkehrsteilnehmerschulung	Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e.V.
19.09. – 04.10.2009	10. Oktoberfest	„Gitti's Schlemmerstübchen“
22.09.2009	Erntedankfest/Herbstfest	Alte Dorfschule

Oktober 2009

03.10.09	7. Badmintonturnier Turnier der Vereine	VSV „Tempo“ Welzow e.V.
04.10.2009	Erntedankfest	Kirche / Ortslandfrauenverband
24.10.2009	LEB: Bewegung „Tage der Regionen“ Saisonausklang	Flugplatz Welzow
25.10.2009	Chorkonzert mit den Schiffweiler Liederfreunden	Heimatchor Welzow
30.10.2009	Halloweenparty	Alte Dorfschule gemeinsam mit der Alten Hütte

November 2009

11.11.2009	Der Welzower Carneval Club e.V. beginnt seine 54. Session mit seinem traditionellen Straßenumzug um 10:00 Uhr in der Kochstraße in Welzow und stürmt um 11.11 Uhr das Welzower Rathaus.	
08.11.2009	90 Jahre Kirche Proschim	Kirche / Dorfkrug Proschim
14.11.2009	Eröffnungsveranstaltung der 54. Session im Kulturhaus Alt-Welzow Kartenvorverkauf am: 08.11.2009 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Kulturhaus Alt-Welzow	

28./ 29.11.2009	Weihnachtsmarkt	Siedlersparte West e.V.
-----------------	-----------------	-------------------------

Dezember 2009

06.12.2009	Lichterfest	Alte Dorfschule
08.12.2009	Verkehrsteilnehmerschulung	Verein für Jugendverkehrserziehung Welzow e.V.
13.12.2009	Kinderweihnachtsfeier	Flugplatz Welzow
20.12.2009	Rentnerweihnacht	Ortsbeirat Proschim / LEB
21.12.2009	Chorkonzert	Katholische Kirche

31.12.2009 Silvester im Kulturhaus Alt-Welzow

- Jeden 1. Sonntag im Monat von 14 - 19:00 Uhr
Kaffeenachmittag mit Live- Musik zum Tanz im Dorfkrug Proschim

- in jedem Quartal Jugendtanz im Dorfkrug Proschim



**Kultur- und Gemeindezentrum
„Alte Dorfschule“**
Schulstrasse 6 in Welzow

Öffnungszeiten:

Mo.	8.30 - 16.00 Uhr
Di.	8.30 - 17.00 Uhr
Mi.	8.30 - 17.30 Uhr
Do.	8.30 - 16.30 Uhr
Fr.	8.30 - 14.30 Uhr

Telefon: 03 57 51/ 27 76 3 od. 27 99 07, Fax: 03 57 51/ 27 99 09
Ansprechpartner: Frau Hellwig, Telefon: 03 57 51/ 25 04 5
e-mail: altedorfschule@welzow.de, www.welzow.de

Veranstaltungsplan

September 2009

Termine

Mi	02.09.09	15.00-16.00 Uhr	Landesversicherungsanstalt (nach Voranmeldung)
Do	03.09.2009	18.30 Uhr	Ausstellungseröffnung Billy Stolzenburg
Do	10.09.09	17.00 19.00 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel
Do	24.09.09	17.00-19.00 Uhr 18.30 Uhr	Mal- und Zeichenzirkel Ausstellungseröffnung

Wöchentliche Veranstaltungen

dienstags 18.30- 20.00 Uhr Chorprobe
Heimatchor Welzow

mittwochs 14.45- 15.30 Uhr Reha- Sport I
16.00- 16.45 Uhr Reha- Sport II
17.15- 18.00 Uhr Reha- Sport III

Bereiche:

Erkrankung des Stütz- und Bewegungsapparates, Psychische Erkrankungen/ Sucht
Anmeldung/ Rückfragen:
Frau Pätz, Volkssolidarität Spremberg,
Georgenstraße 37, Tel. 03563- 60 90 312,
oder 0162- 98 99 730

freitags 12.45- 18.00 Uhr Musikschule
(individuelle Terminvergabe)

Bibliothek

Öffnungszeiten: wie Hausöffnungszeiten
mittwochs geschlossen

Ausstellungen

Am 03. September um 18.30 Uhr wird im Clubraum die Ausstellung von Billy Stolzenburg mit seinen Fotoarbeiten von Natur- und Landschaftsmotiven eröffnet.

Am 24. September um 18.30 Uhr wird im Ausstellungsraum eine Ausstellung von Angela Willeke mit dem Titel "Kohle und Glas" eröffnet.

Die Künstlerin stellt mit Fotos und Materialstrukturen die Eigen-

arten der Kohle und des Glases dar. Sie zeigt den Zusammenhang mit der Landschaftsstruktur, in der die Kohle abgebaut und das Glas erzeugt wird. Es eröffnen sich sehr interessante und überraschende Einblicke.

Kinder-und Jugendarbeit Monat September

Ansprechpartner: Kathleen Missfeldt
(Dipl. Sozialarbeiterin/-päd.)
Tel. 27763

Sprechzeiten: Mittwoch 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag 14.00 – 16.30 Uhr

Rückblick auf die Sommerferien 2009

Langeweile musste niemand in diesen Sommerferien haben. Denn unter den zahlreichen Angeboten war für jeden etwas dabei.

„1; 2; 3 Manege frei“ hieß es in der Woche vom 27.07.09 – 31.07.09 für die 6 – 12 Jährigen Welzower.



In der Woche vom 3.08.09 rollte der Ferienexpress für die Jugendlichen. Der Höhepunkt dieser Woche war die Fahrt in den Filmpark Babelsberg.



Auch war in dieser Woche der Startschuss für das Graffiti-Projekt am Garagenkomplex Franz-Mehring-Straße. Am 07.08.09 begannen Jugendliche gemeinsam mit dem Künstler Horst Granzin Alma mit der Grundierung der Oberflächen. Sie können jetzt schon gespannt darauf sein, was hier in den nächsten Wochen entstehen wird.

In der Woche vom 10.08.09 rollte dann unser Ferienexpress weiter mit den 6- 12 Jährigen. Nun wurde es bunt, denn wir verschönerten gemeinsam einen Raum der Grundschule Welzow. Der unumstrittene Höhepunkt dieser Woche jedoch war, ein Ausflug auf die Kulturinsel Einsiedel. Gemeinsam mit den Hortkindern hatten unsere Kinder viel Spaß beim Erklimmen der Baumwipfel oder beim Kriechen durch die zahlreichen Erdtunnel.



„Klappe die Erste“ hieß es nun in der Woche vom 17.08.09. In dieser Woche drehten Welzower Jugendliche einen Dokumentarfilm über ihre Heimatstadt. Und wir dürfen jetzt schon gespannt sein auf das Ergebnis, welches zum Ende des Jahres präsentiert werden soll.



Karibikfest im Welzower Schwimmbad

Sommer, Sonne, Strand und Wasser sind die besten Voraussetzungen für ein Karibikfest. Am Samstag, den 01.08.09 fand im Welzower Schwimmbad ein entspannter Karibiktag für Jung und Alt statt. In der Zeit von 10.00 –14.00 Uhr konnte man gemeinsam bei Wasserspielen Spaß haben oder es sich einfach in der Cocktaillounge gemütlich machen. Die ganz Mutigen wagten auch eine Rutschpartie von der 6 Meter hohen Karibikrutsche. Viel Spaß hatten die kleinen Gäste bei dem Piratenprogramm von „Onkel Tom“ aus Cottbus. Wie im Flug verging die Zeit und schon hieß es vom kleinen Ausflug in die Karibik wieder zurückzukehren, in den normalen Alltagstrott.



Vorschau Graffitiworkshop

Hallo Jugendliche ab 14 Jahren aufgepasst!

Wie ihr bereits wisst, wollen wir gemeinsam den Garagenkomplex Franz-Mehring-Straße mit einem tollen Graffiti verschönern. Zeitpunkt für diese Aktion werden die Oktoberferien sein.

Interessenten können sich schon Gedanken machen – genaue Termine und Abläufe werden Euch im nächsten Boten bekannt gegeben.



**ASF - Familien- und Nachbarschaftstreff
„Sonnenaue“**

**Albert-Schweitzer-Familienwerk
Brandenburg e.V.**

Ansprechpartner: Kathrin Richter
Tel.: 035751 / 279904 oder 279907
Mobil: 0170 163 1152

Öffnungszeiten

Montag 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 - 15.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 10.00 - 15.00 Uhr

Veranstaltungsplan Monat September 2009

Wöchentlich:

montags 16.00- 17.00 Uhr **Miniclub**
Eltern-Kind-Gruppe der 1-4-jährigen Kinder
Bewegungsspiele in der Mehrzweckhalle
(Anleitung durch N. Schäfer und K. Richter)

donnerstags 09.00- 10.00 Uhr **Krabbelgruppe**
Eltern- Kind- Gruppe der 0- 3-jährigen Kinder
in der Kita Spatzennest, Spremberger Str. 52

Angebote:

Mittwoch, den **16.09.09** **16.00 - 18.00 Uhr**
Elternschule
– Eine Schule für neugierige Eltern
Thema: „**Miteinander Leben**“
(Abschlussseminar)
Dozent: Dipl. Psych. Claus Kühnert
(Veranstaltung ist kostenfrei /
Betreuung der Kinder während der Veranstaltung ist abgesichert)

Donnerstag, den **24.09.09** **09.00-10.00 Uhr**
Krabbelgruppe in der Kita Spatzennest
– Arbeiten mit Papier und Schere -



Sommerferien in Familie

In diesem Sommer gab es zum ersten mal Ferienangebote für die ganze Familie. Angeboten wurden Bastel- und Spielnachmittage, aber auch Kegeln, das Freibad, ein Indianerfest in der Neuen Heide, sowie eine Nachtwanderung mit Übernachtung in der Alten Dorfschule. Ein beliebtes Ausflugsziel ist auch immer wieder das Tiergehege und der Reiterhof in Proschim. Für das gute Gelingen möchten wir uns bei allen bedanken die uns dabei unterstützt haben. Zu ihnen zählen die Stadtverwaltung Welzow, die Sparkasse Welzow, die Welzower Tafel und die Kleiderkammer in Welzow.



In den nächsten Ferien wird es ähnliche Angebote geben. Bis dahin wünschen wir unseren Kinder einen guten Start ins neue Schuljahr.

Danke für die Spende

Ein Dankeschön an die Familie Schmidt aus Welzow, die unseren Familientreff mit einer Spende bedacht haben. Wenn auch andere Bürger die Arbeit des ASF Familien- und Nachbarschaftstreff „Sonnenaue“ mit einer Spende unterstützen möchten, so können sie dies auf das Konto der Sparkasse Spree-Neiße BLZ: 180 500 00; Konto: 3 610 100 477 mit dem Verwendungszweck: Familientreff Welzow tun.



Volkssolidarität Club „Goldener Herbst“ Monatsplan September 2009

01.09.09	14.00 Uhr	Gymnastik anschließend NW
02.09.09	14.00 Uhr	Spiele
	14.45 Uhr	Reha- Sport I
	16.00 Uhr	Reha- Sport II
	17.15 Uhr	Reha- Sport III
03.09.09	14.00 Uhr	Dart
07.09.09	14.00 Uhr	Kegeln

08.09.09	14.00 Uhr	Gesundheitsforum mit Frau Wöllert
09.09.09	14.00 Uhr	Spiele
	14.45 Uhr	Reha- Sport I
	16.00 Uhr	Reha- Sport II
	17.15 Uhr	Reha- Sport III
10.09.09	12.45 Uhr	Wir fahren in den Spreewald
14.09.09	14.00 Uhr	Radtour
15.09.09	14.00 Uhr	Gymnastik anschließend NW
16.09.09	14.00 Uhr	Spiele
	14.45 Uhr	Reha- Sport I
	16.00 Uhr	Reha- Sport II
	17.15 Uhr	Reha- Sport III
17.09.09	14.00 Uhr	Frau Störr
21.09.09	14.00 Uhr	Kegeln
22.09.09	14.00 Uhr	lustiges Rätseln
23.09.09	14.00 Uhr	Spiele
	14.45 Uhr	Reha- Sport I
	16.00 Uhr	Reha- Sport II
	17.15 Uhr	Reha- Sport III
24.09.09	14.00 Uhr	Erntedankfest/Herbstfest
28.09.09	14.00 Uhr	Radtour
29.09.09	14.00 Uhr	Gymnastik anschließend NW
30.09.09	14.00 Uhr	Spiele
	14.45 Uhr	Reha- Sport I
	16.00 Uhr	Reha- Sport II
	17.15 Uhr	Reha- Sport III

Änderungen vorbehalten!

Der Club ist für alle über 18 Jahre offen. Taxe fährt nach Voranmeldung in den Club.

Ansprechpartner: Club / Tel. 27764,
Frau Laurisch (privat) / Tel. 10886,
Frau Kernchen (privat) / Tel. 13108

Der Heimatverein Welzow informiert:

Kohle und Glas

Unter dem Titel "Kohle und Glas - Struktur einer Landschaft" wird am 24. September um 18.30 Uhr eine Ausstellung der Künstlerin Angela Willeke in der "Alten Dorfschule" eröffnet. Das Thema ist gewählt worden, weil die Kohle und das Glas die Basis für das Wachstum und die Entwicklung von Welzow waren. Die Künstlerin stellt diese Produkte in Verbindung zur Landschaft dar. Sie arbeitet dabei mit der Materie und Fotos und es ergeben sich dabei sehr überraschende und schöne Aspekte.

Dr. Stange

"Sommer in Welzow"

hat der junge Welzower Billy Stolzenburg seine erste Fotoausstellung genannt. Wir freuen uns sehr, dass ein junger Welzower sich so intensiv dem Hobby der Fotografie widmet. Er ist Jahrgang 1991 und hat nach Abschluss der Schule 2008 eine Lehre als Maler begonnen. Bisher hat er schon viele Motive fotografisch festgehalten. Wir hoffen, dass er sich noch weiter entwickelt und wir noch weitere schöne Ausstellungen mit ihm machen können.. Die Ausstellung wird am 3. September um 18.30 Uhr in der "Alten Dorfschule" im Erdgeschoss eröffnet.

Dr. Stange

Proschimer Ortsbeirat kann sich auf seine Bürger verlassen

Traditionell wurde das Dorffest liebevoll von den Proschimern in ihrer Freizeit organisiert und vorbereitet. Ob in aktiver Mitwirkung am Fest oder bei der Verschönerung des eigenen Grundstücks, die Proschimer haben sich wieder als gute Gastgeber gezeigt.

Besonders die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr waren es, die ihr 100 – jähriges Jubiläum mit einem interessanten Programm und mit einer sehr schönen Ausstellung zur eigenen Geschichte gestaltet haben.

Die Ehrung am Gedenkstein für die verstorbenen Kameraden der Ortsfeuerwehr und die Grundsteinlegung für das neue Feuerwehrgerätehaus waren ganz besondere Höhepunkte.

Durch die von Eckhard Tetsch erarbeitete Chronik konnte man sich zurück versetzen lassen in die frühere Zeit der Feuerwehrleute und deren Technik. Die Ortsfeuerwehr ist für den Ort ein Stück soziales Leben und eine wichtige Einrichtung dörflicher Gemeinschaft.

Für vielseitige Unterhaltung sorgten an den 3 Tagen der Jugendclub und alle Vereine des Ortes. Viele fleißige Hände haben auf dem Sportplatz und dem Festzelt, im Jugendclub, in der Gaststätte „Zum Dorfkrug“, auf Wusken's Hof, im ehemaligen Konsum und am Museum „Alte Mühle“ für das Gelingen des Festes zugepackt. Die heißesten Arbeitsplätze waren an diesem Wochenende zweifellos der Backofen und die Grills.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer des Dorffestes vor und hinter den Kulissen.

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Mitarbeiter der Stadtverwaltung, bei den Gastwehren und ein besonderes Dankeschön gilt den zahlreichen Sponsoren.

Ortsvorsteherin
Petra Rösch

Nachlese zum Dorffest des Ortslandfrauenverbandes Proschim

Wie in all den Jahren zuvor, so auch in diesem Jahr beteiligte sich die Proschimer Landfrauen wieder an den Vorbereitungen und der Durchführung des Dorffestes, welches in diesem Jahr dem 100-jährigen Bestehen der FFW Proschim gewidmet wurde. Als Geschenk an die Kameraden der FFW Proschim wickelten viele fleißige Landfrauen eine wunderschöne Girlande aus Eichenlaub, welche das Eingangstor der FFW schmückt. Auch die Einsatzfahrzeuge konnten mit den Girlanden herausgeputzt werden.



Andere Landfrauen wirbelten wie Bienen auf Wusken's Hof, damit dieser wieder für die vielen Gäste einladend und dekorativ hergerichtet werden konnte. Hauptattraktion war natürlich wieder der Kuchen aus dem Holzbackofen. Da wurde Wannen von Teig vermengt, Eimer und Schüsseln voller Belege nach uralten Rezepten eingerührt, Obst geschält, entkernt und geschnippelt und der Ofen tüchtig angeheizt. 46 leckere Blechkuchen sind gebacken worden und sie gelangen alle vorzüglich, was die reißende Abnahme bewies.

Gemütlich bei einem kühlen Pils, einem Gläschen Bowle oder

anderen diversen Getränken ließ es sich bei Blasmusik oder einfach bei einem Pläuschchen gut auf dem Hof verweilen. Abends wurden unsere Gäste mit Ge grilltem verwöhnt oder man konnte sich bei einem schmackhaften Eisbein die Hitze des Tages wegzaubern.



Aber all diese Aktivitäten könnten nicht ohne unsere fleißigen Helfer gelingen. So danken wir Frau Ruth Bullan für die Räumlichkeiten zur Kuchenlagerung und für so manchen guten Rat-schlag, den Mitgliedern des Vereins „Traditionelle Landtechnik und bäuerliche Lebensart“ für die Beräumung des Hofes, Herrn Eckehardt Tetesch für den Freischnitt des Tores, den Junglandmännern Ronny Branzko und Andrè Scheack, welche die Hitze des Backofens tüchtig ins Schwitzen brachte, der Tischdekorateurin Maria Lehnigk, Tomaso Lana für die leckere Focaccia, Herrn Karl-Heinz Küssner, der wie in jedem Jahr meisterhaft den Grill bediente, Herrn Jörg Matthäs für die schnelle und zügige Hilfe bei Transportarbeiten und vor allem der Landwirte GmbH, welche uns die deftigen Eisbeine kochte und für den Verkauf vorbereitete.

Wir sagen auch noch mal allen unseren fleißigen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön, denn nur durch euren unermüdlichen Einsatz habt ihr zum Gelingen des Dorffestes beigetragen.

Der Vorstand der Landfrauen Ortsgruppe Proschim

Lesetipp

" Der Elch im Morgengrauen" und andere Jagdgeschichten von Heinz Müller, Frieling Verlag Berlin

Über 25 Kurzgeschichten berichten aus dem Leben eines brandenburgischen Jägers, der viele Jahre bei Wind und Wetter in Wald und Flur verbrachte und dabei lernte, die Laute und Zeichen der Natur zu hören, zu sehen und zu deuten. Im Herbst seines Lebens aber muss er unverhofft ins Krankenhaus. Dort bekommt er jeden Tag Besuch von seinen Enkeln, denen er von seinen Abenteuern erzählt. Schnell wird den Kindern klar: Das

Schönste für einen Jäger ist das Beobachten, Lauschen und Verschmelzen mit der Natur; das Erlegen des Wildes kommt erst an zweiter Stelle. Der Wildbestand muss jedoch dem vorhandenen Äsungsangebot angepasst werden. Ungewöhnlich und spaßig geht es in Heinz Müllers spannenden Geschichten zu, die absolut kein Jägerlatein sind. In einer Geschichte wird es richtig gruselig, als der Weidmann die Gespensterstunde auf dem Hochsitz am Galgenberg verbringt, umschwirrt von Glühwürmchen und brummenden Käfern. Eine Buchlesung ist im Herbst geplant!

Barbaras Buchshop

Vereine und Organisationen

Der Verein für Jugendverkehrserziehung führt die nächste Verkehrsteilnehmerschulung am 8. September 2009 um 18:00 Uhr im City-Hotel durch. Der Fahrlehrer, Herr Majunke, hat als Thema dieser Schulung festgelegt: "Beleuchtung und Verhalten nach einem Unfall". Beide Themen sind gerade jetzt, wo es auf den Winter zugeht, für jeden sehr wichtig und wir laden alle Bürger dazu sehr herzlich ein. Die Teilnahme ist wie immer für alle kostenfrei.

Thorsten Stange

Nacht der Museen in der Heimatstube

Im Landkreis Spree - Neiße wird am 5. September zum 5. Mal die Nacht der Museen durchgeführt. Der Heimatverein Welzow beteiligt sich wieder daran. Wir haben in unserer Heimatstube eine Sonderausstellung für diesen Tag vorbereitet. Gezeigt werden Sorbische Trachten - eine Leihgabe des Lausitzer Heimatvereins Sabrodt. Dazu werden Sagen und Märchen unserer Heimat von der Märchenerzählerin Edith Stange erzählt. Kaffee und Kuchen wird angeboten vom City-Hotel und in Tracht serviert. Wir laden dazu alle Bürger ein, die sich auch gleichzeitig unsere Heimatstube ansehen können. Die Trachtenausstellung beginnt um 14:00 Uhr.

Dr. Stange

Nacht der Museen im ATZ

Das Archäotechnische Zentrum Welzow bietet am Tag des offenen Denkmals am Sonntag, den 13.09.2009 zwei Führungen an: An der Alten Feuerwehr wird um 10.30 h und um 14.00 h eine kurze Einführung in die Tagebauarchäologie im Tagebauvorfeld Welzow-Süd und zum Konzept des Archäotechnischen Zentrums gegeben. Anschließend wandern wir ein mal um den Clarasee. Dort wird zu Entstehung, Sanierung, Bewuchs und Bezug zur vorgeschichtlichen Landschaftsentwicklung sowie zur Einlagerung der archäologischen Hölzer und deren touristischer Erschließung informiert.

Als dritter Führungsabschnitt laufen wir hinüber ins Industriegebiet und erkunden die wiederaufgebauten Originalbefunde aus Klein Görigk des Tagebaus Welzow-Süd.

Die Führung wird jeweils gut 1,5 Stunden dauern und ist kostenfrei. Treffpunkt ist die Fabrikstraße 2 jeweils um 10.30 h und 14.00 h.

Alle interessierten Einwohner und Besucher der Region sind herzlich willkommen.

Dr. Behnke, Leiter Archäotechnisches Zentrum Welzow

Museumsnacht auf dem Flugplatz

Am 05. September 2009 findet die 5. Museumsnacht im Landkreis Spree-Neiße statt. Die Flugplatzbetriebsgesellschaft beteiligt sich ebenfalls wieder an dieser Veranstaltung nun bereits zum 5. Mal.

Ein interessantes und abwechslungsreiches Programm erwartet die Besucher, dass unter dem Motto

„Fliegen – Feuer – Feuerwerk“

steht.

Das Museum öffnet um 14:00 Uhr seine Pforten und lädt ein zu einer Zeitreise durch die Flugplatzgeschichte von 1927 bis zur Gegenwart. Für den Museumsbesuch wird der übliche Eintritt erhoben, Erwachsene 2,00 Euro und Kinder bis 16 Jahre 1,00 Euro.

Neben dem Museumsbesuch wird am Cafe Concorde ein Programm angeboten, was mit dem Motto „Fliegen – Feuer – Feuerwerk“ in Verbindung steht.

Rundflüge können am Tag und in der Nacht gebucht werden. Insbesondere ist ein Nachtflug über unsere Region von besonderem Reiz.

Die Versorgung im Cafe Concorde sowie Musik zum Tanzen laden zum Verweilen ein. Gegen 20:00 Uhr wird das Lagerfeuer entzündet und um 21:00 Uhr gibt es einen Künstlertreffen mit einer Feuershow, Feuerzauber und Hexentanz am Lagerfeuer. Gegen 22:00 Uhr steigen Heißluftlampions in den Himmel auf und als feuriger Abschluss wird gegen 23:00 Uhr ein Höhenfeuerwerk entzündet. Die Veranstaltungen am Cafe Concorde sind kostenfrei.

Anlässlich der 5. Museumsnacht wird auch wieder ein Preisrätsel angeboten. Mit dem richtigen Lösungswort und etwas Glück können sehr schöne Preise gewonnen werden. Die Abgabe der Rätsellösung ist noch bis zum 05. September 2009 möglich. Eine entsprechende Sammelbox ist im Flugplatzmuseum aufgestellt und kann dort von den Teilnehmern genutzt werden. Rätselblätter liegen im Sekretariat der Flugplatzbetriebsgesellschaft zur Abholung bereit.

Erstmalig wird ein Shuttleverkehr ab 17:00 Uhr durchgeführt, der im Stundentakt vom Flugplatz startet, nach Welzow zur Heimatstube fährt, danach nach Drebkau zur Sorbischen Webstube und auf dem Flugplatz schließt sich der Kreis.

Dieser Shuttleverkehr ist kostenfrei und bietet damit die Möglichkeit, auch andere museale Einrichtungen an diesem Tag zu erreichen.

Dieses Programm hält sicher für jeden etwas bereit und wir freuen uns schon heute auf viele Besucher.

Bis zum 05. September 2009 grüßt das Flugplatzteam alle Leser des Welzower Boten.

VSV TEMPO WELZOW

Der VSV Tempo Welzow e.V. informiert!!!

Vorankündigung

Sportfest der Welzower Vereine am 03.10.2009

Ausrichter sind in diesem Jahr die Volleyballer.

Wir bitten schon jetzt alle Welzower Vereine, den 03.10. fest in

die Planung aufzunehmen und ihre Volleyball-Sportbegeisterten-Mitglieder zu einer Mannschaft zusammenzustellen.

Meldungen bitte bis zum 11. September an

tempowelzow@web.de !

Vorstand VSV Tempo Welzow e.V.

Volleyball in Welzow einmal anders

Am 03. August war es endlich soweit. Unter idealen Bedingungen trafen sich die jüngsten Volleyballverrückten in der Altersklasse U12 bis U16 zum Trainingslager in der Turnhalle. Nach dem die Schlafplätze eingerichtet waren wartete man gespannt auf die Jungs aus Leipzig.

Waren die Leipziger am Anfang noch gespannt auf Land und Leute, wurde spätestens beim Anblick der Halle, des Trainingsplanes und der mit trainierenden jugendlichen Mädchen und Jungen aus Welzow, die Augen der Jungs groß wie die Tagebaulöcher.

Gleich nach dem Mittagessen starteten 24 Kinder und 5 Übungsleiter (Christiane Gaebel, Markus Rasser und Karsten Tennhardt von den L.E Volley aus Leipzig, Susi Koppatz und Sabine Gaebel von Tempo Welzow) die 1. Trainingseinheit.

Drei Trainingseinheiten pro Tag waren angesagt in denen Technikverbesserungen im oberen und unteren Zuspiel sowie im Angriff auf dem Plan standen. Doch auch durch die öde Taktik kämpften sich die Nachwuchsvolleyballer beider Vereine. Bei Spiel und Spaß lernten die Kinder ihre koordinativen Fähigkeiten zu trainieren sowie ihre Teamfähigkeit zu beweisen.

Die drei Trainer aus Leipzig, die den Trainingsplan ausgearbeitet hatten, ließen sich immer wieder etwas neues einfallen und konnten die Kinder jeden Tag aufs neue begeistern.

Bestens versorgt durch die Volleyballeltern und unserer guten Fee Pia Ferchow, ließ der Trainingsplan auch Luft zu Gesprächen und neuen Freundschaften.

So gab es am ersten Abend ein tolles „Was-passiert-dann-Maschine“ Spiel, was sich die Trainer Markus Rasser und Karsten Tennhardt ausgedacht haben. Viel Spaß gab es bei dem Ausflug in das Freibad, bei der Radtour mit anschließender Floßfahrt und beim Abschlußgrillen. Besonders in Erinnerung bleiben wird der spontane Lagerfeuerabend mit Knüppelbrot und Marschmallows.

Am Freitag war die Stunde der Wahrheit. Bei dem Turnier mit ernstesten und nicht so ernstesten Spielen, wie die Spielrunden gegen die Trainer –oder Elternmannschaft, mußten die Kinder zeigen was sie gelernt haben. Es ist bemerkenswert welche Entwicklung die Kinder in solch einer kurzen Zeit genommen hatten. Die Trainer waren erstaunt und gleichzeitig sehr stolz auf die Leistungen aller Teilnehmer. Die Tage waren viel zu schnell verfliegen und am Ende waren sich alle Teilnehmer einig wir kommen wieder.

Die L.E Volleys trainierten mit:

Jakob Harzer, Jakob Röhner, Christian Trapp, Christian Otto, Carl Stefan Schulze, Joshua Gensel, Richard von Rein, Robert Schuster, Paul Boye, Vincent Voigt, Kirill Yabrow, Fabian, Kasperek, Max Egelhardt und Alex Grau

Tempo Welzow trainierte mit:

Aline Chwalzyk, Sara Müller, Anne Wenzke, Lisa Tschendel,

Alina Gaebel, Lisa Zydlewicz, Jessika Knobloch, Liesa Koppatz, Tobias Breitfeld und Richie Wötzel



Die Volleyballer von VSV Tempo Welzow besuchten ihre tschechischen Sportfreunde in Karolinka

Ein sportliches Wochenende verlebten die Volleyballer vom VSV Tempo Welzow vom 13. – 16. August 2009 in Karolinka (Tschechien). Die Einladung der tschechischen Volleyballer kam, wie schon seit 14 Jahren, zum Vereinsfest unseres Volleyballvereins am 13.06.2009 in Welzow.

19 Frauen und Männer starteten am Donnerstag über Polen in Richtung Karolinka. Ca. 600 Kilometer lagen vor uns, die wir mit Pausen und durch die schlechten Straßen in 7 Stunden bewältigten.



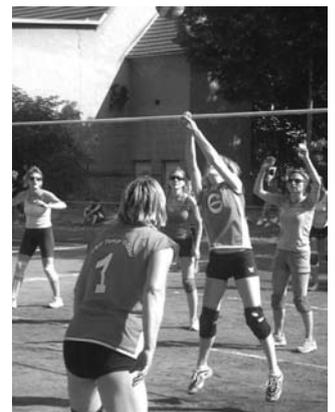
Angekommen in Karolinka wurden wir von Allen herzlich begrüßt. Milan, Peter, Honza, Pawel, Franta, Anna, Susanna, Radka...viele waren gekommen um uns „Dobry den“ zu sagen. Nach Belegung der Hotelzimmer ging es erstmal zum Essen. Knoblauchsuppe und Palatschinken standen auf dem Plan. Danach wurde Volleyball gespielt und der Abend klang gemütlich aus.

Am Freitag waren wir zu einer Wanderung in die Slowakei eingeladen. Mit Baden, Volleyball und netten Gesprächen endete auch dieser Tag.

Im Rahmen des traditionellen Glasfestes am Sonnabend gab es in Karolinka auch ein Volleyballturnier.

12 Männer- und 9 Frauenmannschaften spielten auf den 4 Hartplätzen von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr um die begehrten Plätze.

Am Abend gab es auf dem Sportplatz eine zünftige Disco. Wir tanzten, sangen und tranken bis in die Morgenstunden mit unseren tschechischen Freunden. Dann hieß es am Sonntag Abschied zu nehmen bis zum nächsten Jahr, in dem wir uns zu unserem Vereinsfest im Juni 2010 in Welzow wieder sehen werden.



VSV Tempo Welzow

Niederlausitzer Gastgeber vorgestellt

Gastgeberverzeichnis für 2010 / 2011 in Vorbereitung

Im Januar 2010 erscheint das neue Gastgeberverzeichnis für die Reiseregion Niederlausitz. Ab sofort können sich Übernachtungsbetriebe ihren Eintrag in der Broschüre sichern.

In der neuen Ausgabe sollen Touristen und Urlauber wieder alle Hotels und Pensionen sowie Ferienhäusern und -wohnungen in der Region zwischen Guben und Ortrand finden, dazu Preise und Informationen zu Ausstattung und Service. Bereichert wird das Heft durch Informationen über touristische Angebote und eine regionale Übersichtskarte. In der aktuellen Ausgabe nutzen bereits fast 200 Anbieter vom Hotel über den privaten Zimmervermieter bis zum Campingplatz die Möglichkeit, ihre Häuser vorzustellen. „Das Gastgeberverzeichnis stellt somit eine der wichtigsten Informationsquellen für unsere Gäste in der Niederlausitz dar und soll mit vielseitigen und qualitätsbewussten Angeboten Lust auf Urlaub in unserer Region machen“, so Kathrin Winkler. Das Verzeichnis wird in einer Auflage von 25.000 Stück erscheinen und über den Tourismusverband Niederlausitz e.V. sowie bei den Touristinformationen der Region und den größten Besucher-Highlights, wie den IBA-Terrassen oder der F60 vertrieben. Außerdem ist es auf verschiedenen Internetseiten, z. B. www.niederlausitz.de oder www.lausitz.de, als Downloadversion verfügbar.

Noch bis Anfang Oktober können Übernachtungsanbieter aus verschiedenen Eintragsgrößen und Darstellungen wählen und sich eine Aufnahme in die Broschüre bei der Touristinformation in Spremberg sichern.

Besonders gekennzeichnet werden alle Häuser, die sich an der Sterne-Klassifizierung des Deutschen Tourismusverbandes bzw. des DEHOGA beteiligt haben oder die Träger von Qualitätssiegeln sind. „Sterne sind für viele Gäste heute ein unverzichtbares Kriterium für die Quartiersuche. Diese und andere Zertifizierungen sind ein Anreiz zur eigenen Qualitätsverbesserung und erhöhen die Marktchancen der Leistungsträger.“ Der Tourismusverband möchte alle Anbieter ermutigen, sich diesen Qualitätschecks zu unterziehen und belohnt Gastgeber, die eine offizielle Sterne-Klassifizierung, eine Bett&Bike-Auszeichnung oder das Gütesiegel „Servicequalität Deutschland“ besitzen mit einem Nachlass auf die Kosten für einen Eintrag in der Broschüre, informiert die Geschäftsführerin des Tourismusverbandes.

Informationen zum Eintrag im Niederlausitzer Gastgeberverzeichnis der Jahre 2010 / 2011 und zu den Sterne-Klassifizierungen gibt es in der Touristinformation Spremberg.

Kontakt: Fremdenverkehrsverein „Region Spremberg“ e.V.
Touristinformation, Frau Stein, Am Markt 2, 03130 Spremberg,
Tel.: 0 35 63-45 30, E-Mail: ti@spremberg.de

BERGBAUTOURISMUSVEREIN „STADT WELZOW“ E.V.

Cottbus, Spreewald und Niederlausitz auf Bustouristikmesse in Köln

Vom 4. bis 6. August fand der 25. RDA-Workshop statt, die Plattform der nationalen und internationalen Gruppentouristik. Rund 1.200 Aussteller aus 50 Nationen und 45 Branchen präsentierten sich in Köln. Der RDA-Workshop kann nicht mehr allein auf die Reisebusse reduziert werden, sondern bildet für die gesamte Gruppentouristik das Rückgrat, so Richard Eberhardt der Präsident des RDA anlässlich der Messeeröffnung. Am Stand der Stadt Cottbus waren der Tourismusverband Spreewald, die Slawenburg Raddusch, der Ostdeutsche Rosengarten Forst sowie der Bergbautourismusverein "Stadt Welzow" Mitaussteller. Im Vorfeld der Messe wurden bereits Termine gemacht, um mit Geschäftspartnern und

Paketveranstaltern zu verhandeln. Im Mittelpunkt der Gespräche standen komplexe Angebote, neue Programmbausteine und Ausflugsziele. Der RDA-Workshop stellt eine Fundgrube an Ideen dar und gerade die Bustouristik stellt sich so gemeinsam auf den Kunden ein. Nach den Angaben der Reiseanalyse 2009 ist der Reisebus im Inland, neben PKW und Bahn, der wichtigste Partner des Deutschlandtourismus. Der Anteil des Reisebusses beträgt bei den Urlaubsreisen 9 Prozent. Die aktuelle Sonderauswertung des Qualitätsmonitor Deutschlandtourismus hat ergeben, dass bei den Reisemotiven für eine Busreise vor allem "Spaß und Vergnügen", "Neues Erleben" und "Abwechslung zum Alltag" im Vordergrund stehen. Auch Kurzfrist-Buchungen stehen bei Busurlaubern hoch im Kurs. Jeder zweite Busurlauber bucht mindestens einen Monat vor seiner Abreise. 56 Prozent der Busurlauber im Alter von über 60 Jahren haben ihre Reise erst innerhalb der letzten vier Wochen vor Reiseantritt fest gebucht - Spontanität nimmt also zu.

Die Messe war ein voller Erfolg und bestärkt alle auf dem eingeschlagenen Weg weiter fort zu fahren.

Für Rückfragen:
Karsten Feucht, Projektmanager

Freier Ausbildungsplatz beim Bergbautourismusverein

Interessierte junge Leute für Berufsrichtung "Kaufmann für Tourismus und Freizeit" gesucht

Der Bergbautourismus-Verein „Stadt Welzow“ e.V. bildet auch 2009 aus. Der bereits seit 2007 beim Verein als Lehrling tätige David Scholz hat auf diesem Gebiet gute Erfahrungen gemacht: „Als ich beim Bergbautourismusverein angefangen habe, konnte ich mit dem Beruf „Kaufmann für Tourismus und Freizeit“ kaum etwas anfangen, da es diese Ausbildung erst seit wenigen Jahren gibt. Heute, nach 2 Jahren kann ich für mich feststellen, dass ich eine gute Wahl getroffen habe. Man arbeitet viel mit Menschen und entwickelt ständig neue Ideen, wie man den Tourismus in der Region voranbringen kann.“ Das macht Spaß und bringt täglich neue Erfolgserlebnisse.

Vorbehaltlich der Förderung durch den Ausbildungsring wird der Bergbautourismus-Verein ab September 2009 mit einer/m Auszubildenden als „Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit“ erneut einen Lehrvertrag abschließen. Dieser Beruf ist geradezu maßgeschneidert für die zukünftigen Anforderungen an die touristische Entwicklung in der Lausitz.

Der Verein hat es sich auf die Fahnen geschrieben, für Welzow wesentliche Impulse zu setzen und speziell im Bereich des Tourismus in und um den Tagebau neue Wege zu gehen. Gesucht wird ein Azubi, der es sich vorstellen kann, die hierfür nötige Pionier- und Aufbauarbeit zu leisten.

Interessierte junge Leute bewerben sich bitte bis zum 5. August beim Bergbautourismusverein „Stadt Welzow“ e.V., im Rathaus Welzow, Poststraße 8, 03119 Welzow. Persönliche Rückfragen sind telefonisch unter: 035751 27 5050 möglich, Ansprechpartner ist Karsten Feucht. Alle weiteren Informationen gibt es auch im Internet unter: www.bergbautourismus.de.

Bergbautourismus-Verein „Stadt Welzow“ e.V.
Poststraße 8, Rathaus
03119 Welzow
035751 27 50 50
info@bergbautourismus.de

VOLKSHOCHSCHULE

Präventive Rückenschule

092 305 10 07.10.2009 Mittwoch, 18:00 - 19:00 Uhr
9 Termine, 12 Unterrichtsstunden, 27,60 €
Kursleitung: Marina Kretschmer
Unterrichtsort:
RS Spremberg - Welzow, Schillerstr. 9

Lieber leichter - Genießen ohne zuzunehmen

Ein paar Pfunde purzeln lassen, dauerhaft das Gewicht halten und trotzdem mit Genuss essen. Lernen Sie, wie Sie Ihre Nahrung im Alltag fettarm und dennoch genussvoll zubereiten können.

092 307 2 16.09.2009 Mittwoch, 18:30 - 20:30 Uhr
9 Termine, 24 Unterrichtsstunden, 43,80 €
Kursleitung: Marianne Kaminski-Schmitz
Unterrichtsort: RS Spremberg - Welzow

Englisch

für Wiederanfänger oder nach einem Starterkurs
Teilnehmer, die vor längerer Zeit schon einmal mehr oder weniger viel Englisch gelernt haben, seitdem aber ihre Kenntnisse nicht anwenden konnten, haben die Möglichkeit verschüttetes Wissen aufzufrischen, den Wortschatz und die Grammatik zu festigen und zu erweitern.

092 406 11 16.09.2009 Mittwoch, 18:00 - 19:30 Uhr
30 Termine, 60 Unterrichtsstunden, 105,00 €
Kursleitung: Gisela Gräber
Lehrwerk: Network 1
Unterrichtsort: RS Spremberg - Welzow

Spanisch für Touristen

Sie lernen sich in touristischen Alltagssituationen, wie Hotelbuchungen, am Flughafen, Restaurantbesuchen u. s. w. zu verständigen, zugleich erwerben Sie die Fähigkeit, sich im Gespräch sicher zu verständigen.

092 422 1 für Anfänger
07.10.2009 Mittwoch, 17:00 - 18:30 Uhr
20 Termine 40, Unterrichtsstunden, 71,00 €
Kursleitung: Ligia Paola Laferte Beltrán
Lehrwerk: ¡Buen viaje! - Spanisch für die Reise
Unterrichtsort: RS Spremberg - Welzow

Spanisch - touristische Konversation und Landeskunde mit Vorkenntnissen

Für Lernende, die ihre Sprechfertigkeit verbessern möchten, um Gespräche auf Spanisch führen und flüssiger über sich und ihr Lebensumfeld sprechen zu können.

092 422 4 07.10.2009 Mittwoch, 18:45 - 20:15 Uhr
26 Termine, 40 Unterrichtsstunden, 71,00 €
Kursleitung: Ligia Paola Laferte Beltrán
Unterrichtsort: RS Spremberg - Welzow



Soziale Dienste

Diakoniestation Welzow gGmbH
Cottbuser Straße 18
03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12925
Fax: 035751 / 27801

Wir helfen Ihnen
und unterstützen Sie in allen Fragen der Pflege und Betreuung
in Ihrem zu Hause:

*Häusliche Krankenpflege • Hauswirtschaftliche Hilfe
Tagespflege • Soziale Beratung • Betreuungsangebote
Essen auf Rädern • ambulante Hospizarbeit • Hausnotrufdienst*

Termine:

Tagespflege Montag bis Freitag, 9.00 - 15.00 Uhr
außerdem Sonnabend 12.09. und 26.09.

Betreuungsgruppe Donnerstag, 03.09. und 17.09., 16.00 -
19.00 Uhr

Sportgruppe Dienstag, 08.09. und 22.09., 14.30 -
15.30 Uhr

Gruppe der Abstinenzler
Freitag, 25.09., 15.30 Uhr

Soziale Beratung Sozialarbeiterin Frau Margita Redlich,
Montag bis Freitag zu unseren Büro-
zeiten, außerdem zu den Sprech-
stunden mittwochs, 10.00 - 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung



**Arbeitslosen-Service-Einrichtung Spremberg
Nebenstelle Welzow**

Sie erreichen uns:

- in Spremberg, Heinrichstraße 15, unter:

Telefon 0 35 63 / 9 63 97
Fax 0 35 63 / 34 47 63 oder 34 47 64
E-Mail ase-spremberg@alv-brandenburg.de

- und in Welzow, Eintrachtallee 5, unter:
Telefon/Fax 03 57 51 / 27 118

Ab 1. Mai sind im Job-Service-Center Welzow für Sie da:

- Frau Marion Neumann
- Frau Kerstin Roth
- Herr Jörg Albrecht

Das Job-Service-Center Welzow bietet Ihnen:

- Hilfe bei der Suche nach einem Arbeitsplatz
- Möglichkeiten des direkten telefonischen Kontaktes zu Arbeitgebern
- Hilfen bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen

Wir bieten Ihnen außerdem Hilfe:

- beim Lesen und Verstehen Ihrer Bewilligungsbescheide
- beim Ausfüllen Ihres Antrages auf ALG II
- bei anfallendem Schriftverkehr mit den Ämtern

Der Arbeitslosenverband sagt „Danke“

Groß war das Entsetzen, als die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Job-Service-Centers in der Eintrachtallee 5 am Montag, den 22. Juni ihr Büro betraten. Ein Fenster war eingeschlagen, die beiden Rechner und Monitore waren weg.

Eine Fensterscheibe und das Lamellenrollo waren zerstört, die beiden Rechner samt Monitore nicht mehr vorhanden, das gesamte Büro befand sich in einem schlimmen Zustand. Es war offensichtlich - Diebe waren in das Büro eingedrungen und haben es auf die Technik abgesehen. Damit entstand nicht nur ein erheblicher Sachschaden - die Mitarbeiterinnen waren ihrer Arbeitsgrundlagen beraubt. Deren Aufgabe besteht nämlich darin,

ALG II - Empfängerinnen und - Empfängern und allen anderen von Arbeitslosigkeit betroffenen Menschen aus Welzow und Umgebung beim Schreiben von Bewerbungen zu helfen.

Dies war nun nicht mehr möglich und alle Besucherinnen und Besucher mußten in den Tagen nach dem Einbruch unverrichtete Dinge wieder nach Hause geschickt werden.

Schnelle Hilfe war nötig, um die Arbeitsfähigkeit wiederherzustellen und den betroffenen Menschen helfen zu können - und diese Hilfe kam auch.

Über den Eigenbetrieb „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ erhielten wir noch in der gleichen Woche Rechner und Monitore, die uns vom TÜV überlassen wurden, und unser Vermieter, die Stadt Welzow, kümmerte sich darum, daß das zerschlagene Fenster schnell ersetzt wurde.

Die Firma Buchmann GmbH & Co.KG aus Senftenberg stellte uns kostenlos ein neues Lamellenrollo zur Verfügung.

Nachdem auch die notwendige Software beschafft und installiert wurde, können die betroffenen Bürgerinnen und Bürger nun wieder auf die bewährte Unterstützung bei der Arbeitssuche zählen.

Ohne die schnelle und unkomplizierte Hilfe durch die Firma Buchmann aus Senftenberg, die Stadt Welzow und den Eigenbetrieb „Grundsicherung für Arbeitssuchende“ wäre dies so nicht möglich gewesen.

Der Arbeitslosenverband möchte auf diesem Wege allen, die uns geholfen haben, die Arbeitsfähigkeit unserer Einrichtung so schnell wiederherzustellen, ganz herzlich „Danke“ sagen.

Anlauf- und Beratungszentrum

Unsere Öffnungszeiten in Welzow

Montag	10:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Dienstag - Donnerstag	08:00 - 12:00 und 12:30 - 15:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:00 Uhr

Für wen sind wir da?

Für Menschen, die aufgrund ihrer Lebenssituation Hilfe benötigen. Wir helfen ihnen kurzfristig, unbürokratisch und **kostenlos**.

- bei der Bewältigung sozialer und finanzieller Probleme
- Hilfe zu Fragen, die im Zusammenhang mit ALG II stehen
- Hilfsangebote für von Gewalt betroffene **Frauen und ihre Kinder** (Frauennotwohnung)

Keine Rechtsberatung

Ansprechpartner: Frau Erika Nogai
Frau Marion Grau

Wir kommen nach telefonischer Vereinbarung nach Welzow
☎ 03563-6090321

Unterstützende Schuldnerberatung der Arbeiterwohlfahrt

Poststraße 8, Telefon 035751/ 250- 48

Ansprechpartner: Frau Schieber

Sprechzeiten: Montag 08.30- 11.30 Uhr

Donnerstag 08.30- 11.30 Uhr

Der präventive Bereich gibt Hilfe bei Mietzahlungsschwierigkeiten und ist unterstützend bei der Schuldnerberatung tätig. Die Beratung und Betreuung ist kostenlos und vertraulich.

Schwerpunkte unserer Arbeit:

- beratende Tätigkeit in diesem Bereich
- Hilfestellung beim Ausfüllen von Anträgen (z.B. Wohngeld)
- unterstützende Begleitung bei Behördengängen (z.B. Wohngeldstelle oder andere Leistungsträger)

Wer kann unserer Hilfe in Anspruch nehmen?

- jeder, der Hilfe und Rat bei Mietzahlungsproblemen sucht
- jeder, der diese Probleme nicht allein lösen will oder kann
- jeder, der die Mahnung, Kündigung oder Räumungsklage erhalten hat

Wir bieten Hilfe an.

DRK-Kleiderkammer und Möbelbörse

Außenstelle Welzow
Spremlinger Str. 57
Telefon: 035751/ 12 651

Öffnungszeiten:	Montag	08:00 - 14:00 Uhr
	Dienstag	10:00 - 14:00 Uhr
	Mittwoch	geschlossen
	Donnerstag	08:00 - 14:00 Uhr
	Freitag	geschlossen

Ausgabe und Annahme von Bekleidungsstücken, Möbeln und Ähnlichem

Das Team der Kleiderkammer und Möbelbörse würde sich über eine rege Inanspruchnahme freuen.

Hilfe beim Erarbeiten von Schreiben und Bewerbungen

Bitte telefonische Voranmeldung 035751/ 12 651

Mittwochscaffee

Treffpunkt: jeden Mittwoch 10:00 - 12:00 Uhr

Blutspendetermine August 2009

Tag Datum	Abnahmestelle	Uhrzeit
Do, 11.09.2009	Spremlinger Finkenweg03, Grundschule	15:00 - 19:00

Mieterberatung

Mieterbund Niederlausitz e. V.
Geschäftsstelle: 03130 Spremberg, Kirchenplatz 3
Telefon: 03563 / 94311 • Fax: 03563 / 342900

**jeden 2. Dienstag im Monat von 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
in der Stadtverwaltung Welzow •
Poststraße 8**

**Wir beraten und unterstützen
u. a. bei Fragen zu**

- Wohnungswechsel wegen Abriss
- Modernisierungsmaßnahmen
- Betriebskostenabrechnungen
- Mieterhöhungen
- Mängel an der Mietsache
- Neuabschluss und Auflösung von Mietverträgen
- Erarbeitung von Schriftsätzen an Vertragspartner und Hilfe bei



Rentenberatung in Welzow

der Durchsetzung.

Stadtverwaltung Welzow, Poststr. 8
Raum 11

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung - Bund, Klaus-Dieter Peters, hält an jedem ersten Dienstag und an jedem dritten Donnerstag im Monat eine Renten-sprechstunde ab.

Für den Monat September 2009 sind folgende Sprechzeiten vorgesehen: (Änderungen möglich, bitte vorher im Rathaus unter 205 - 0 anrufen)

Dienstag, 01. September 2009 von 16.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag, 17. September 2009 von 14.00 - 15.00 Uhr

Ob es sich um allgemeine Fragen zur Rentenversicherung, Hilfe bei der Klärung des Versichertenkontos oder der Ausfüllung des Rentenanspruches handelt, alle Leistungen erfolgen kostenfrei.

Um Wartezeiten zu verkürzen wird um eine telefonische Terminabstimmung unter der Tel. - Nr. 03563/601 609 gebeten.

Rentenversicherung der Knappschaft, Bahn, See

Die Versichertenältesten der Bundesknappschaft im Bereich der Verwaltungsstelle Cottbus beraten und unterstützen Sie persönlich, telefonisch und kostenlos:

- zu Fragen der knappschaftlichen Rentenversicherung
- zu Fragen der knappschaftlichen Kranken - und Pflegeversicherung
- bei der Beantragung von Rehabilitationsmaßnahmen
- bei der Aufarbeitung der Rentenkonten

Ansprechpartner: **Frau Christina Seidlitz**
Heinrich - Heine - Str. 5 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 12736

Sprechzeiten: montags 9.00 - 11.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Herr Kurt Noack
Liesker Weg 50 • 03119 Welzow
Tel.: 035751 / 10958

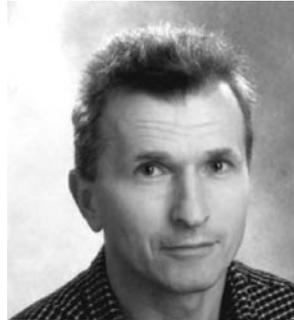
Sprechzeiten: dienstags 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung

Lebenshilfe e.V.

Wohnen zu Hause

kostenfreie Wohnraumanpassung für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

- Beratungsgespräche vor Ort
- Suche nach Finanzierungsmöglichkeiten
- Bearbeitung von Anträgen
- Abklärung baurechtlicher Fragen
- Herstellung von Kontakten zu Sanitätshäusern und Baufirmen
- Überwachung der Umbauarbeiten
- Zusammenarbeit mit professionellen Einrichtungen und Organisationen
- Abrechnung von geförderten Maßnahmen
- Dokumentation



Günter Laatz

Lebenshilfe Region Spremberg e. V., Heinrichstraße 10, 03130 Spremberg
Tel.: 03563 / 9 00 43, Fax: 03563 / 60 28 65
Mail: info@lebenshilfe-spremberg.de

Die Beratungsstelle wird durch die Stadt Welzow unterstützt.

Bereitschaft

SWAZ (Wasser / Abwasser)	03563/3906-0 (während der öffentlichen Dienstzeiten) 01713105488 (außerhalb der öffentlichen Dienstzeiten)
enviaM Service – Hotline Entstörung	01802040506 01802305070 (24h)
SpreeGas	0355 / 25357 (24h)
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 582 223 640 (kostenfrei)
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	01805 582 223 721 (0,14 € aus dem deutschen Festnetz)

Notrufnummern

Feuerwehr	112
Polizei	110
Rettungsleitstelle	0355 / 6320
Gift- Notruf Berlin	030 / 1 92 40

Den Apothekennotdienstplan finden Sie auf der Seite 22

APOTHEKEN – NOTDIENSTPLAN SEPTEMBER 2009

Dienstbereitschaft der Apotheken im Kreis Spremberg.

Der Dienstbereitschaftsturnus wurde von der Apothekenkammer Brandenburg angeordnet.

DATUM	DIENST VON 8:00 UHR BIS 8:00 UHR	TEL.-NR.	APOTHEKE AUS ANDEREM KREIS	TEL.-NR.
01.09.2009	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Sandower-Apotheke	0355/715127
02.09.2009	Margareten-Apotheke	03563/94844	Schiller-Apotheke	0355/24688
03.09.2009	Christinen-Apotheke	03564/22060	Stöbitzer-Apotheke	0355/793887
04.09.2009	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Süd-Apotheke	0355/533810
05.09.2009	Stadt-Apotheke	03563/91045	Uhland-Apotheke	0355/541571
06.09.2009	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Apotheke a. Altmarkt	0355/793231
07.09.2009	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Apotheke a. Goethepark	0355/4869092
08.09.2009	Post-Apotheke	035600/30430	Apotheke a. Klinikum	0355/472090
09.09.2009	Robert- Koch-Apotheke	03563/608310	Sonnen-Apotheke	0355/3817817
10.09.2009	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Apotheke i. Lausitzpark	0355/541608
11.09.2009	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Die Passagen-Apotheke	0355/478040
12.09.2009	Turn-Apotheke	03563/97426	Elisen-Apotheke im Arztehaus Cottbus-Nord	0355/7811210
13.09.2009	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Flamingo-Apotheke	0355/780730
14.09.2009	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Galenus-Apotheke	0355/24378
15.09.2009	Margareten-Apotheke	03563/94844	Pluspunkt-Apotheke	0355/3818310
16.09.2009	Christinen-Apotheke	03564/22060	Pückler-Apotheke	0355/532349
17.09.2009	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Nord-Apotheke	0355/24455
18.09.2009	Stadt-Apotheke	03563/91045	Herz-Apotheke	0355/724083
19.09.2009	Apotheke zum Kreuz	035602/601	Ahorn-Apotheke	0355/536064
20.09.2009	Hufeland-Apotheke	03562/7107	Rosen-Apotheke	0355/422142
21.09.2009	Post-Apotheke	035600/30430	Sandower-Apotheke	0355/715127
22.09.2009	Robert- Koch-Apotheke	03563/608310	Schiller-Apotheke	0355/24688
23.09.2009	Hirsch-Apotheke	035600/6378	Stöbitzer-Apotheke	0355/793887
24.09.2009	Bahnhofs-Apotheke	03562/7421	Süd-Apotheke	0355/533810
25.09.2009	Turn-Apotheke	03563/97426	Uhland-Apotheke	0355/541571
26.09.2009	Eintracht-Apotheke	035751/2270	Apotheke a. Altmarkt	0355/793231
27.09.2009	Fröbel-Apotheke	03563/345390	Apotheke a. Goethepark	0355/4869092
28.09.2009	Margareten-Apotheke	03563/94844	Apotheke a. Klinikum	0355/472090
29.09.2009	Christinen-Apotheke	03564/22060	Sonnen-Apotheke	0355/3817817
30.09.2009	Apotheke Cottbuser Str.	03562/6433	Apotheke i. Lausitzpark	0355/541608

Kirchen

Evangelische Kirchengemeinde Welzow



Berliner Straße 9, 03119 Welzow

Recht herzlich grüßen wir alle Leser des Welzower Boten mit dem Monatsspruch für den Monat September 2009:

Wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.
Lukas 12,34

Unsere Gottesdienste in der Kreuzkirche Welzow

06.09.2009	13. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst – Herr Bagyi
13.09.2009	14. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst – Herr Bagyi
20.09.2009	15. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
27.09.2009	16. So. n. Trinitatis
10.30 Uhr	Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke

Unsere Gemeindeveranstaltungen

Bibelstunde:	jeden Dienstag, 19.00 Uhr Gemeinderaum Cottbuser Str. 18
Posaunenchor:	jeden Freitag, 19.00 Uhr Gemeinderaum Cottbuser Str. 18
Frauenhilfe:	Montag, 28.09.2009, 14.30 Uhr Gemeinderaum Ev. Kindergarten Vortrag über Sambia mit Herrn Weißflog
Frauenstammtisch:	Montag, 28.09.2009, 19.00 Uhr Pfarrhaus Welzow
GKR-Sitzung:	Mittwoch, 09.09.2009, 19.30 Uhr Gemeinderaum Cottbuser Str. 18

Erntedankfest 2009

Am Sonntag, 04. Oktober 2009, feiern wir in der Kreuzkirche mit einem Abendmahlsgottesdienst um 10.30 Uhr unser Erntedankfest. Erntegaben für den Erntedanktisch werden am Sonnabend, 03.10.2009, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Kirche entgegengenommen.

Kirchlicher Unterricht

Zum Beginn der Christenlehre und des Konfirmandenunterrichtes wird schriftlich eingeladen.

Junge Gemeinde

Am Dienstag, dem 08.09.2009, trifft sich die Junge Gemeinde nach der Sommerpause um 17.00 Uhr im Gemeinderaum im Evangelischen Kindergarten Welzow. Wer die Junge Gemeinde und die Jugendwartin Frau Werner einmal kennen lernen möchte, ist ganz herzlich willkommen!

Urlaub Frau Pfn. Schuke

Vom 03.09.2009 – 15.09.2009 ist Frau Pfarrerin Schuke im Urlaub. Die Vertretung für Amtshandlungen hat in dieser Zeit Herr Pfarrer Krüger aus Lautau – Telefon-Nr. 035722/91286. Das Evangelische Pfarramt Welzow ist in dieser Zeit täglich von 07.30 Uhr – 10.30 Uhr geöffnet.

Evangelische Kirchengemeinde Proschim



Unsere Gottesdienste in der Dorfkirche Proschim

13.09.2009	14. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr	Gottesdienst – Herr Bagyi
27.09.2009	15. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr	Erntedankfest – Abendmahlsgottesdienst Frau Pfn. Schuke - Erntegaben können am Sonnabend, 26.09.2009, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr zur Kirche gebracht werden.

Frauenkreis

Mittwoch, 23.09.2009 – 15.00 Uhr
Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

GKR-Sitzung

Donnerstag, 24.09.2009 – 19.30 Uhr
Gemeinderaum Pfarrhaus Proschim

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde unseres Pfarrsprengels Welzow trifft sich nach der Sommerpause wieder am Dienstag, 08.09.2009 um 17.00 Uhr im Evangelischen Kindergarten Welzow. Wer die Junge Gemeinde und die Jugendwartin Frau Werner einmal kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen!

Kirchlicher Unterricht

Zum Beginn der Christenlehre und des Konfirmandenunterrichtes wird schriftlich eingeladen.

Evangelische Kirchengemeinde Lieske



13.09.2009	14. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr	Gottesdienst – Herr Bagyi
20.09.2009	15. So. n. Trinitatis
09.00 Uhr	Gottesdienst – Frau Pfn. Schuke
04.10.2009	Erntedankfest
09.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst - Frau Pfn. Schuke

Junge Gemeinde

Die Junge Gemeinde unseres Pfarrsprengels Welzow trifft sich nach der Sommerpause wieder am Dienstag, 08.09.2009 um 17.00 Uhr im Evangelischen Kindergarten Welzow. Wer die Junge Gemeinde und die Jugendwartin Frau Werner einmal kennen lernen möchte, ist herzlich willkommen.

Allen Lesern des Welzower Boten herzliche Grüße von den Gemeindegemeindeführern des Pfarrsprengels Welzow und Frau Pfn. Schuke!

Neuapostolische Kirche Gemeinde Welzow



Spremlinger Straße 51 Hof
03119 Welzow

Gottesdienste finden im September sonntags 9.30 Uhr und donnerstags 19.30 Uhr statt. Jeder ist herzlich willkommen.

Katholische Kirchengemeinde St. Josef

Gartenstraße 12 · 03119 Welzow
Tel.: 03 57 51 / 20 714 · Fax: 03 57 51 / 20 723

Gottesdienstzeiten für den Monat September

*Der Heilige Geist, der Schöpfer-Geist,
hinterließ in den Geschöpfen seine Spuren und teilte
jedem Geschöpfe irgendeinen Abglanz Seiner eigenen
Schönheit und Vollkommenheit mit.*

Arnold Janssen

23. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 05.09. 18.00 Uhr Messfeier

24. Sonntag im Jahreskreis

So. 13.09. 09.30 Uhr Messfeier

25. Sonntag im Jahreskreis

So. 20.09. 08.30 Uhr Messfeier

26. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 26.09. 18.00 Uhr Erntedank

27. Sonntag im Jahreskreis

Sa. 03.10. 18.00 Uhr Messfeier

Es grüßt alle Leser des Welzower Boten
Pfarrer Hans Geisler

Aktuelles aus den Nachbargemeinden

Tag des offenen Denkmals in Petershain 2009

Nun schon zum dritten Mal beteiligt sich der Feuerwehr Traditionsverein Petershain e. V. am deutschlandweiten Tag des offenen Denkmals. Um Interessierten die Möglichkeit zu geben, weitere Denkmäler zu besuchen, öffnet in Neupetershain-Nord die evangelische Dorfkirche schon am Samstag, den 12. September. Zuvor wird ab 14.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Hausgebackenem in das Vereinsgebäude am Lindenplatz eingeladen. Weiter geht es mit einem heimatischen Vortrag um 16.00 Uhr in der Kirche.

Udo Kittan stellt das Dorf Petershain und seine Bewohner im Wandel der Jahrhunderte vor. Ab 17.30 Uhr hat jeder Besucher die Möglichkeit, die Kirche und natürlich auch den Kirchturm zu besichtigen. Um 18.00 Uhr auf dem Lindenplatz das Highlight: Auftritt der Niederlausitzer Folklore-Gruppe „Drjewjanki“ („Die Holzpantoffeln“). Lassen Sie sich von diesem volkstümlichen und humorvollen musikalischen Trio begeistern. Für Speisen und Getränke ist gesorgt und zu allen Programmteilen ist der Eintritt frei. Wer weitere Informationen wünscht, ist im Internet auf www.petershain-niederlausitz.de herzlich willkommen.

gez. Lilian Thoran

Dem Taxi – Unternehmen Bernd Fritsch aus Welzow sagen die Hortkinder der Kita „Märchenland“ Leuthen **Danke** für den Rücktransport am 17.07.09 nach Leuthen.

Auch den **Kindern aus dem Hort „Pfiffikus“** Welzow sagen wir **Danke** für den schönen Tag.

Die Hortkinder der Kita „Märchenland“ Leuthen
Celina, Verena, Lara und Niclas

Ab 01.09.2009 Praktikantenstelle zur Einstiegsqualifizierung als Pferdewirt / -in zu vergeben!!!

Was ist eine Einstiegsqualifizierung?

Ausbildungswillige und ausbildungsfähige junge Menschen sollen ein Angebot erhalten, wenn sie nach den bundesweiten Nachvermittlungsaktionen im Herbst keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Das Potenzial dieser Jugendlichen ungenutzt zu lassen, kann nicht im Sinne von Wirtschaft und Gesellschaft sein. Das Ziel der betrieblichen Einstiegsqualifizierung mit IHK-Zertifikat heißt: Potenziale erschließen durch den Einstieg in Ausbildung und Arbeit.

Jugendliche erhalten mit der Einstiegsqualifizierung die Möglichkeit, in einem Zeitraum von sechs bis zwölf Monaten Teile eines Ausbildungsberufes, einen Betrieb und das Berufsleben kennen zu lernen. Die Einstiegsqualifizierung dient als Türöffner für Ausbildung oder Beschäftigung.

**Bei Fragen melden Sie sich bitte bei
Beatrice Libor unter 0177 / 7555686.**

Die Frauenwoche 2009 im PURE-Gesundheit e. V.

In diesem Jahr wollten wir unseren weiblichen Besuchern mal etwas Gutes tun und planten dafür extra für sie eine Frauenwoche mit vielen interessanten Angeboten.

So boten wir zum Beispiel einen Entschlackungsplan an, mit dem man bis zu 3 kg Gewicht verlieren kann, indem man die Umweltgifte aus seinem Körper lässt. Unsere Frauen konnten auch an unserem „Bauch-spezial“ teilnehmen, eine 30 minütige Kurseinheit, in der speziell nur die Bauchmuskeln trainiert wurden.

Am Dienstag und Mittwoch verwöhnten wir unsere Mitglieder mit einem köstlichen Sommerbuffet und einer großen Auswahl an frischen und gesunden Sachen.

Unsere Diätassistentin Marlen Nowotnick hat Ihrer Ernährungsberatung ein interessantes Thema gegeben.

Über Kohlenhydrate in der Ernährung Warum Vollkornbrot nicht gleich Vollkornbrot ist und warum Kalorien zählen allein nichts bringt

Viele von uns kennen das Problem mit den lästigen Pfunden und die neue Diät hat auch keine Erfolge erzielt; doch warum nehmen Sie immer zu und Ihre Freunde bleiben rank und schlank obwohl Sie das selbe zu sich nehmen??

Wenn es um unseren Körper geht und gerade um unser Gewicht ist dafür ein bestimmter Faktor ausschlaggebend und zwar unsere Gene. Leider ist es so, dass die Gene von den Eltern bestimmt werden und in diesen Genen steckt der Kern allen Übels. Doch keine Angst, wer sich richtig ernährt und vor allem das Richtige zu sich nimmt, der braucht sich um seine Zukunft keine Sorgen machen, denn in einer Ernährungsberatung wird Ihnen gezeigt wie man es macht.

So sind z.B. Kohlenhydrate zwar ein schlechter Energielieferant, aber wesentlich besser um die lästigen Pfunde los zu werden. So sind alle Lebensmittel, die im Körper lange zum Abbau brauchen ideal. Denn alles was nicht gekaut werden muss kann schnell dick machen. Als kleiner Test für Sie: Legen Sie eine

Scheibe Pumpernickel und eine Hand voll Cornflakes in eine Schüssel mit Milch und lassen Sie sie für eine Weile stehen, was wird wohl passieren?? „Ist doch klar“, sagen Sie sich jetzt. Die Cornflakes werden wie Pampe und die Schreibe Pumpernickel schwimmt weiter vor sich hin. Das Resultat aus unserem Test ist also, dass das Pumpernickel viel länger braucht um im Körper abgebaut zu werden als die Cornflakes.

Viele Leute glauben auch, dass gesunde Ernährung nur mit Obst und Gemüse essen zusammenhängt, doch auch das ist leider nur teilweise richtig. Denn die Mindestmenge an Obst, die man zu sich nehmen soll ist nur bis 16 Uhr gesund danach ist der Fruchtzucker der sich in allen Obst versteckt auch nicht gesund, da er die Fettzellen öffnet und somit sich Fett einspeichern kann. Doch in Gegenzug ist Gemüse optimal für Ihre Gesundheit. Doch leider isst der Grossteil der Bevölkerung viel zu wenig davon; dabei kann man sich doch super an den Stil der mediterranen Küche halten. Bei dieser Küche gibt es keine Mahlzeit ohne Gemüse und das Gemüse nimmt die Hälfte des Tellers ein. Deswegen sollte man sich an folgende Regel halten, wenn man sich gesund ernähren möchte: „Kein Mittag- und kein Abendessen ohne Gemüse!“ und auch zwischendurch ist Gemüse nicht falsch, denn es ist nicht nur gesund sondern liefert uns auch noch wichtige Vitamine, die der Körper braucht.

Aber gesunde Ernährung fängt auch schon morgens beim Frühstück an, denn das angebliche Vollkornbrot kann sich ganz schnell zum „Mogel – Vollkornbrot“ entpuppen; also sollte man, wenn man sich gesund ernähren möchte, auch hier schon drauf achten.

Nutzen Sie doch eine Ernährungsberatung, sie ist nicht nur informativ sondern kann Ihnen auch eventuell bei Ihren Problemchen helfen.

Des Weiteren konnten sie sich bei einer wohltuenden Massage entspannen und die Sorgen einfach mal Sorgen sein lassen konnten.

Am Mittwoch und Freitag konnten sich unsere Frauen mit Preisnachlass bei unserer Nageldesignerin ihre Nägel kunstvoll verzieren und auch neu gestalten lassen.

Unter Anderem zeigten wir ihnen ein „exklusives Beauty Erlebnis- Lifting ohne OP“

Bei der Beratung und Vorstellung wurde unseren Frauen gezeigt, dass ein Lifting auch ganz ohne Chirurg funktioniert - die Ergebnisse können sich sehen lassen .

Kleiner Tipp am Rande: am 27.08.2009 ab 16:00 Uhr gibt es eine weitere Vorstellung und Beratung zu diesem Thema.

Freuen Sie sich auf die nächste Frauenwoche!

An alle Männer: Natürlich kommen auch Sie nicht zu kurz! Schon bald wird es auch eine Männerwoche mit ganz speziellen Angeboten geben!

PURE – Gesundheit e.V.

-Prävention & Rehabilitation-

Bahnhofstraße 36, 03116 Drebkau
Servicenummer: 035602 / 22212

Handwerkskammer Cottbus vermittelt freie Lehrstellen

Neue Runde der Beratungsoffensive startet am 7. September

Download der Pressemitteilung im PDF-Format:

<http://www.4imediadownload.com/PM/HWK/PM-Beratungsoffensive-190809.pdf>

Über 200 freie Ausbildungsplätze befinden sich in der Lehrstellenbörse der Handwerkskammer Cottbus (HWK). Auch kurz vor Beginn des neuen Ausbildungsjahres gibt es damit für Jugendliche noch die Chance auf eine Lehrstelle in ihrem Traumberuf. Wer noch auf der Suche nach beruflichen Perspektiven ist und sich über die Ausbildungsangebote informieren möchte, für den startet die HWK im September eine weitere Runde in ihrer "Beratungsoffensive Lehrstellenvermittlung für Jugendliche und Eltern".

Ziel der Initiative ist es, junge Menschen für das Handwerk zu gewinnen. "Nachwuchssicherung ist eine zentrale Aufgabe, die durch die demografische Entwicklung noch mehr an Bedeutung gewonnen hat. Jeder Bereich muss um seine Fachkräfte kämpfen - nicht anders geht es dem Handwerk", erklärt Martina Schaar, Gruppenleiterin für Berufsausbildung in der Handwerkskammer, den Anlass für die Beratungsoffensive.

Wie an den vorangegangenen Aktionstagen stehen die Ausbildungsexperten der HWK den Lehrstellensuchenden in Finsterwalde, Spremberg, Cottbus, Forst und Guben für Fragen und Informationen Rede und Antwort.

Interessierte können ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen und einen Blick in die Lehrstellenbörse werfen, um sich dort eine der über 200 Ausbildungsplätze in verschiedenen Gewerken zu sichern.

Bislang wurden 350 Lehrverträge im Kammerbezirk unterschrieben - nach der Beratungsoffensive sollen es nach Möglichkeit deutlich mehr sein.

"Viele Betriebe in der Region haben sich für die Ausbildung entschieden und bieten damit den Jugendlichen die Möglichkeit für eine fundierte handwerkliche Ausbildung. Die hohe Zahl an Lehrstellen zeigt auch, wie wichtig den Unternehmen die Förderung des eigenen Handwerkernachwuchses ist. Jetzt liegt es an den jungen Menschen selbst, die Chance zu nutzen", betont Martina Schaar.

Termine:

7. September 2009, 14 bis 18 Uhr
Kreisvolkshochschule Finsterwalde
Tuchmacherstraße 22, 03238 Finsterwalde

8. September 2009, 14 bis 18 Uhr
Stadtverwaltung Spremberg
Am Markt 1, 03130 Spremberg

8. September 2009, 10 bis 18 Uhr
HWK, Kundenzentrum
Altmarkt 17, 03046 Cottbus

10. September 2009, 14 bis 18 Uhr
Stadtverwaltung Forst
Promenade 9, 03149 Forst

11. September 2009, 14 bis 18 Uhr
Stadtverwaltung Guben
Gasstraße 4, 03172 Guben

Hintergrund

Die Handwerkskammer führte die Beratungsoffensive bereits im März, April und Juli dieses Jahres mit Erfolg durch. Schüler unterschiedlicher Klassenstufen nahmen das Informations-

angebot an zentralen Stellen des Kammerbezirkes wahr, um sich eine Lehrstelle zu sichern oder sich über die Vielfalt der Handwerksberufe zu informieren. Dabei nutzten auch Jugendliche, die erst im nächsten Jahr ihren Schulabschluss machen, die Möglichkeit, sich frühzeitig mit der eigenen Berufswahl auseinander zu setzen.

Handwerkskammer Cottbus

Sehr geehrte Damen und Herren,

schon sehr bald ist es soweit: In der Zeit vom 2. bis 11. Oktober 2009 findet wieder die Woche des bürgerschaftlichen Engagements statt. Damit jährt sich die Aktionswoche bereits zum fünften Mal.

Zu diesem kleinen Jubiläum wollen wir auch Sie aufrufen, Teil von Deutschlands größter Freiwilligenoffensive zu werden. Machen Sie mit!

Bundesweit sollen möglichst viele Vereine, Initiativen, Organisationen, staatliche Institutionen und Unternehmen unter dem Motto „Engagement macht stark!“ auf ihre Freiwilligenprogramme, Projekte und Initiativen aufmerksam machen. Durch die verschiedenen Aktionen von Kiel bis Freiburg, von Saarbrücken bis Frankfurt an der Oder wird deutlich, dass Zivilgesellschaft und bürgerschaftliches Engagement in den Kommunen, Vereinen, Verbänden und Nachbarschaften aktiv gelebt wird.

Ziel der Aktionswoche ist es, das bürgerschaftliche Engagement von rund 23 Millionen Menschen in Deutschland in seiner ganzen Vielfalt öffentlich sichtbar zu machen. Es soll deutlich werden: Bürgerschaftliches Engagement ist eine wichtige Ressource zur Lösung gesellschaftlicher Probleme. Wir freuen uns über jeden Akteur, der die Woche des bürgerschaftlichen Engagements mit Veranstaltungen unterstützt, und so die Aktionswoche mit Leben füllt. Ab sofort können Sie Ihre eigenen Projekte und Aktivitäten zur diesjährigen Woche des bürgerschaftlichen Engagements in den Veranstaltungskalender 2009 eintragen oder sich durch die bereits eingetragenen Veranstaltungen inspirieren lassen.

Welche Veranstaltungsform Sie wählen, um Ihr Engagement in der Aktionswoche vorzustellen - ob einen Tag der offenen Tür, einen Freiwilligentag oder eine Fachveranstaltung - bleibt Ihrer Kreativität überlassen.

Das Anmeldeformular finden Sie unter http://www.engagement-macht-stark.de/index.php?option=com_content&task=view&id=16&Itemid=172

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unseren Banner auf Ihrer Internetseite schalten würden und uns darin unterstützen, dem bürgerschaftlichen Engagement zu noch mehr Öffentlichkeit zu verhelfen.

Die Banner können Sie sich herunterladen unter http://www.engagement-macht-stark.de/index.php?option=com_content&task=view&id=23&Itemid=47
Unterstützung bekommen Sie auch von uns: Auf unserer Homepage können Sie sich verschiedenste Materialien herunterladen und bestellen, um Ihre Aktion vor Ort öffentlichkeitswirksam zu bewerben.

Weitere Informationen zur Woche des bürgerschaftlichen Engagements finden Sie unter www.engagement-macht-stark.de

Über Ihre Beteiligung an der Aktionswoche freuen wir uns sehr und stehen Ihnen bei Rückfragen jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen von
Ihrem Kampagnenteam

4. Drebkauer Brunnenfest

Freitag, 04.09.2009 Marktplatz Drebkau

20.00 Uhr Disco mit DJ „Mucko“
Live Gast „DER THERAPEUT“
(organisiert und durchgeführt von
Unternehmern der Stadt Drebkau)

Samstag, 05.09.2009 Marktplatz Drebkau

10.00 - 13.00 Uhr Original Spreewälder Blasmusikanten
aus Lübbenau

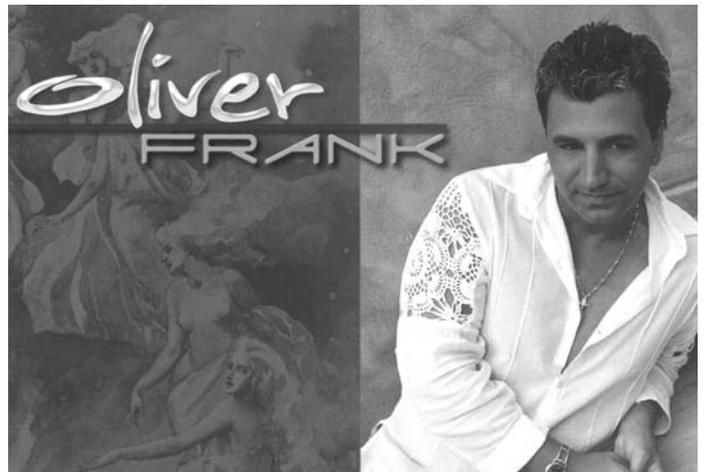
ca 14.00 Uhr
Ballettmärchen „Schneewittchen und die 7 Zwerge“ -
Kindergruppe Ballett des FunFit e.V.

ca 15.00 Uhr Musikalisches Kinderprogramm
„Lieder und Tänze zum Mitmachen für Groß
und Klein“

16.00 Uhr Modenschau „For ego“ aus Cottbus
17.00 Uhr Showeinlagen des KVK

Abendprogramm

20.00 Uhr Live Band „Beatclub Leipzig“
60er und 70er-Jahre Hits
(Beatles, Stones, Dave Dee, u.v.m.)
In den Pausen Tanzeinlagen und Moderation
0.00 Uhr **Kür der 4. Drebkauer Brunnenfee**,
danach Beatclub Leipzig und Oliver Frank
(u.a. mit dem Hit: „Italienische Sehnsucht“)



ganztägig: Schausteller, Kinderschminken und Bastelstand
SOS Kinderdorf „am Roseneck“, Bogenschießen,
Bastelstand der Drachenfreunde, (Einzelne
Programmpunkte tlw. nur Sa o. So)

17.00 Uhr Museumsnacht des Landkreises SPN
Die „Sorbische Webstube“ Drebkau lädt ein!
Ausstellungsmotto: „Vergangenheit ist
Geschichte, Gegenwart ist Zukunft“

*Auf dem Innenhof in gemütlicher Atmosphäre Weinangebot und
mehr unter dem Motto „Zwischen Kiosk, Konsum und Intershop“*

Sonntag, 06.09.2009

Tag der Familie

- 10.00 Uhr Festgottesdienst der ev. Kirchen der Stadt Drebkau auf dem Marktplatz
- 11.00 Uhr Frühschoppen mit dem Orchester Lausitzer Braunkohle e.V.
Die 4. Drebkauer Brunnenfee zapft für die Gäste Bier aus dem Brunnen)
Es spielt das Blasorchester „Glück auf“
- 14.00 Uhr Auftritt der 3 Kitas der Stadt Drebkau und Kita der Awo
- 15.00 Uhr Auftritt Roger Whittaker-Double
- ca 16.00 Uhr Auftritt der „Wilden Herzen“



Brauhaus Drebkau

ab 10.00 Uhr Oldtimertreffen und Ausfahrten (ca 13.00 Uhr), Schützenstand der Schützengilde Drebkau 1656 e.V. mit Siegerehrung



Gaststätte "Alte Garage Nr. 55" *Biergarten und Festwiese* *Gartenstraße 55*

am Samstag, den 05.09.2009 von 09:00-18:00 Uhr

5. Drebkauer Trödelmarkt **musikalisch umrahmt mit DJ Jörg**

- Mal- und Bastelstraße für die kleinen Besucher
- kostenlose Führung durch unseren Kräutergarten
- Erbsen aus der Gulaschkanone, Imbiss und Getränke

Nach Redaktionsschluss eingegangen

Die Wohnortsgruppe der IG BCE Welzow fuhr zur Störtebecker-Aufführung



Wie in jedem Jahr organisierte der Vorstand der IG BCE Wohnortsgruppe Welzow eine Ausfahrt für seine Mitglieder. An zwei verschiedenen Terminen fuhren wir mit insgesamt drei Bussen vom Reiseunternehmen „S&S Bustouristik“ zur Insel Rügen. Der viertägige Aufenthalt beinhaltete ein reichhaltiges Programm. Obwohl es in der Lausitz kein gutes Wetter gab, konnten sich die Ausflügler an der Ostseeküste über bestes Wetter freuen. Schon am Anreisetag wurden vom Hotel aus ausgiebige Spaziergänge gemacht.

Am nächsten Morgen fuhren wir mit der „Arkona Bahn“ zum Kap Arkona und besichtigten das Fischerdörfchen Vitt. Der Höhepunkt am Abend war dann natürlich die Störtebecker-Aufführung. Es erwartete uns ein kleines Volksfest auf dem Gelände der Festspiele und es gab so manche Überraschung und unerwartete Effekte. Alle waren sehr begeistert. Der dritte Tag war auch von mehreren Programmteilen gefüllt.

Eine Rundfahrt auf der Insel Rügen führte uns über Sagard, Bergen nach Putbus. Nach dem Mittagessen ging es mit dem „Rasenden Roland“ von Putbus nach Binz. In der zur Verfügung gestandenen Freizeit konnte im Stadtzentrum gebummelt und geschlemmt werden. Auch eine Abkühlung in der gut temperierten Ostsee war möglich.

Bevor es am letzten Tag wieder in Richtung Heimat ging, machten wir in Stralsund halt. Eine kleine Stadtbesichtigung und ein Mittagessen in der Nähe des Hafens waren der Abschluss dieser Kurzreise. Unsere Quartiere und auch das reichhaltige Frühstück und Abendessen waren von bester Qualität.

Für die gute Organisation und Durchführung unseres diesjährigen Ausfluges möchten wir dem Welzower Busunternehmen auf diesen Wege herzlich danken.

Olaf Krause
Öffentlichkeitsarbeit

Information für Schüler der 8. bis 13. Klassen aus Welzow und Umgebung

Das diesjährige Ausbildungsforum

der Stadt Welzow mit dem Unternehmen Vattenfall Europe Mining AG, sowie weiterer ansässiger Unternehmen aus Welzow findet **am Montag, 21. September 2009, um 17.30 Uhr in der Alten Dorfschule Welzow** statt.

Dazu sind alle interessierten Schüler aus Welzow und Umgebung herzlich eingeladen.

M. Pohl
Bergbaukoordinator

Die nächste Ausgabe erscheint am 01.10.2009.
Redaktionsschluss ist der 18.09.2009!

Anzeigen

Anzeigenschluss ist der **22.09.2009.**
 Anzeigen bitte an die Druckerei Greschow,
 Telefon (035751) 28158,
 E-Mail: info@druckerei-greschow.de.

Pflege mit

Private Häusliche Krankenpflege
Schwester Ingeborg Karraß

Dorfstraße 16 - 01983 Allmosen - Telefon/Fax 035753/14538
 alle Kassen und Privat

Ich garantiere Ihnen liebevolle und fachgerechte Betreuung!

Unser Angebot umfasst folgende Leistungen:

- Grundpflege, d.h. Waschen, betten, Nahrung reichen
- Behandlungspflege, d.h. Verbände, spritzen
- Hauswirtschaftliche Versorgung, d.h. Heizen, Einkäufe, Wohnung säubern...
- Bereitstellung von Pflegehilfsmitteln
- weitere Dienstleistungen nach Ihren Wünschen

Wir bieten Ihnen qualifizierte Beratungen zur Pflege Ihrer Angehörigen im eigenen Haushalt an. Für ein beratendes Gespräch stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

Wir sind für Sie erreichbar - täglich 24 Stunden.



Landfleischerei Proschim

Sehr geehrte Kunden,
 probieren Sie in unserem Fachgeschäft in Welzow die Fleisch- und Wurstspezialitäten aus eigener Produktion. Das verarbeitete Kalb und Rind ist aus eigener Aufzucht. Probieren Sie unser reichhaltiges Leistungsangebot!

- achten Sie auf unsere abwechslungsreichen Tages- und Wochenangebote
- wochentags Frühstück ab 7.30 Uhr und Mittagstisch ab 11.00 Uhr
- bei Ihrer Partyvorbereitung steht Ihnen unser qualifiziertes Fachpersonal mit Rat und Tat zur Seite
- wir fertigen für Sie, in liebevoller Handarbeit, individuelle Präsentate an

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Landfleischerei Proschim!

Sie finden uns auch im Internet unter: www.landwirte-proschim.de

Zu vermieten ab 01. September 2009

**Dachgeschoßwohnung ca. 59 m², Komplett neu, ZHW
 Dresdner Str. 3 in Welzow**

Miete 300 Euro plus NB ca. 100 Euro, Kautions 2 MM

Kontakt: Frau Gramer, Tel.: 035751/ 10 650

Herzlich willkommen im neuen Zubause



Wir bieten mehr als nur ein Dach über dem Kopf:

- Moderne Wohnungen in ansprechender Lage in und um Welzow
- Wohnsiedlungen mit individuellem Charakter, ruhiges, grünes und kinderfreundliches Umfeld
- Möblierte Wohnungen
- Bei Bedarf Betreutes Wohnen für unsere Senioren

LAUSITZER BeWoGe
 Lausitzer BeWoGe
 Straße des Kindes 2
 03130 Spremberg
 OT Schwarze Pumpe
 Telefon: (03564) 39740
 Telefax: (03564) 397499
www.lausitzer-bewoge.de
info@lausitzer-bewoge.de



Schöne 2-Raum-Wohnung in der Fabrikstraße 1
 Küche und Bad mit Fenster
 zentrumsnah, ruhige Lage

59,50 m², 1.OG,
 KM 289,17 Euro zzgl. NK 97,58 Euro

*Lassen Sie mich Ihre gute Fee sein.
 Übernehme Ihre Arbeiten im Haushalt.*

Birgit Michalak
 A.-Bebel-Straße 5 • 03103 Neupetershain
 Tel.: 03 57 51/1 56 70 + 0173/5 61 43 77

Die Profis für Reinigung und Entsorgung



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Inspektion

- Dichtheitsprüfung und Sanierung von Sammelgruben
- Fäkalienentsorgung

☎ 0800 58 29 000 (gebührenfrei)

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH • Am Seegraben 14 • 03058 Groß Gaglow

Auf geht's...



zum **10. Oktoberfest** im
Café-Restaurant "Gitti's Schlemmerstübchen"
vom 19. September bis 04. Oktober 2009

19.09. - Eröffnung mit traditionellem Faßbieranstich
Jeden Samstag Tanz mit "DJ Anderl"
(€ 3,- Eintritt, Reservierung/Vorverkauf)

Genießen Sie wie gewohnt "boarische Schmankerln"
vom original Oktoberfestbier bis zur saftigen Wies'n-Hax'n

Warum in die Ferne schweifen...
...wenn das Gute liegt so nah!



Wir freuen uns auf Sie im
Café - Restaurant "Gitti's Schlemmerstübchen"
Sandweg 4, 03119 Welzow, Tel. 20305

Herzlichen Dank!

Überrascht und hocheufreut danke ich allen Verwandten, Nachbarn, Freunden und Bekannten sowie der OG IG BCE und der OG VS für die vielen Glückwünsche, Blumen und Präsente zu meinem

70. Geburtstag



sehr, sehr herzlich.
Eine besondere Freude bereiteten mir meine Sangeschwestern vom Welzower Heimatchor mit vielen schönen Liedern und dem „fröhlichen Geleit“ in das neue Lebensjahrzehnt. Ich danke meinen Angehörigen, die dieses schöne Fest für mich so wunderbar vorbereitet und organisiert hatten.

Christa Roitsch

*Gute Freunde sind wie guter Wein-
beides wird im Alter wertvoller*

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

60. Geburtstages

möchte ich mich bei meiner Familie, Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen, den Sportlern des KSV Borussia 55 Welzow und allen Gratulanten, die mir Glückwünsche in schriftlicher und mündlicher Form überbrachten recht herzlich bedanken.

Für die sehr gute Versorgung, die zum Gelingen dieser Feier beitrug, bedanke ich mich ganz besonders beim Gaststättenteam der Kegelhalle und dem „City Hotel Welzow“ für das vielseitige Buffett.

Wilfried Roick
Welzow, im August 2009

Rollläden Markisen Jalousien
Insektenschutz

Fa. Peter Lehmann

Lindenallee 12

02979 Elsterheide OT Kl. Partwitz
Tel. 035751 12221 Fax: 035751 12320
E-Mail: Rolladen.Lehmann@t-online.de

Reparatur
Verkauf
Montage



Wir sagen Dankeschön!

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Präsente anlässlich unserer

Goldenen Hochzeit

Herzlichen Dank unseren lieben Kindern, Schwiegerkindern, Enkelkindern und Urenkel für die vielen lieben Überraschungen. Weiterhin danken wir allen Verwandten, Freunden und Bekannten, der Hausgemeinschaft O. Krause-Straße 9-13, Herrn Pfarrer Geisler, dem hervorragenden Party-Service Frau Dettmer von „Nah und Frisch“, der Siedlersparte West für die freundliche Bedienung und dem Rat der Stadt. Es bleibt für uns ein unvergesslicher Tag.

Rosemarie & Georg Glaubitz
im Juli 2009

Fa. Roland Tolksdorf

Handwerksmeisterbetrieb für

- Fax- und Telefontechnik
- SAT- und Antennenanlagen
- Videoüberwachungsanlagen
- Türsprechanlagen
- Computertechnik



03139 Schwarze Pumpe, Lindenweg 14
Telefon: 0 35 64/ 31 61 97 Fax: 0 35 64/ 31 61 98

*An einem Tag wie diesem merkt man erst wie schön es ist
Freunde zu haben!*

Für die vielen Überraschungen anlässlich unserer

Silberhochzeit
sagen wir „DANKE“

25



Unserer Tochter Adeline, der Schützengilde zu Welzow e.V., Claudia Uschner, Jutta Seifert, Gitti's Schlemmerstübchen sowie allen Verwandten und Bekannten die an uns dachten.

Diana & Andreas Schutte

**27. September 2009
– Landtagswahl in Brandenburg**

Gehen Sie zur Wahl, beide Stimmen...





Unser Kandidat



Peter Drobig

Angestellter, 55 Jahre alt
Kreistagsabgeordneter
Ehrenamtl. Bürgermeister in
Tschernitz

**Für die Region
- in den Landtag
Brandenburg!**

Kontakt: Tel. 035600-7262,
Peter-Drobig@t-online.de,
www.cdu-spree-neisse.de




Lausitz Touristik

Reisebüro Welzow, Spremberger Str. 63 ☎ (035751) 133 10

005.09.	Intern. Funkausstellung Berlin	23,-
06.09.	Landesgartenschau Oranienburg	42,-
09.09.-13.09.	Märchenhaftes Allgäu	399,-
11.09.	Überraschungsfahrt ins Grüne	49,-
14.09.-18.09.	Insel Usedom/Fahrradmitnahme möglich	395,-
15.09.	Dresden mit Frauenkirche	48,-
19.09.	Hengstparade Neustadt/Dosse	59,-
23.09.	Elberadweg Dresden – Meißen	35,-
21.09.-25.09.	Schwarzwald & Elsass	389,-
27.09.-29.09.	BUGA Schwerin – Zusatztermin	199,-
05.10.-09.10.	Budapest & Balaton	359,-
05.10.-13.10.	Kroatien & Dubrovnik	710,-
18.10.-24.10.	Ferien am Gardasee	359,-
01.11.-08.11.	Wellness auf Rügen – Binz	515,-

**Die neuen Kataloge für Advent/Weihnachten/
Silvester - liegen für Sie bereit**

DAS BESONDERE ANGEBOT:
BIATHLON WELTCUP IN OBERHOF (09.01.-10.01.)
und RUHPOLDING (15.01.-18.01.)

Sichern Sie sich schnell die begehrten Plätze –
nur begrenztes Kartenkontingent!

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

info@druckerei-greschow.de

Vermieten ab 01.11.2008 eine sonnige,
87 m² große **3-Raumwohnung** in der
Franz-Mehring-Straße 3, Bad mit Dusche und Wanne, extra
WC, Fußböden mit Laminat oder Fliesen, super Einbauküche
in gutem Zustand kann vom Vormieter übernommen werden.
Garten, Keller und Stellplatz sind inklusive.
Bei Bedarf kann auch eine Garage angemietet werden.

**Zu erfragen unter: 0172/ 96 1 22 43
oder 03 57 51/ 21 92**

**Schwarze Elster
Recycling**

- Verwertung von Bau- und Gewerbeabfällen
- Containerdienst
- Wertstofffassung und Sortierung
- Entsorgung von Fettabseidern
- maschinelle Straßenreinigung
- Annahme/Kompostierung von Grünabfällen
- Verkauf von Kompost, Rindenmulch
- Lieferung v. Oberboden u. Recyclingmaterial
- Ansprechpartner von 06.00 - 22.00 Uhr vor Ort

Schwarze Elster
Recycling GmbH
Birkenweg 20
D-01983 Großräschen

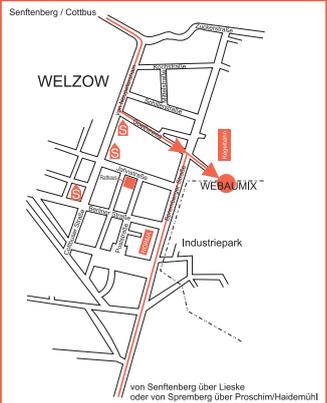
Tel.: 035753 260-200 www.schwarze-elster-recycling.de
Fax: 035753 260-2038

Unser Service für Ihr Fahrzeug

Inspektion nach Herstellervorgaben	ab 35,- €
Ölwechsel	ab 20,- €
Unfallinstandsetzung mit Richtbank	
Lackierservice	
Autoglasservice	
AU + HU	
Gebrauchtwagen	

**kostenloser
Werkstattersatzwagen**

Fahrzeugtechnik Silvio Balting
Spremberger Straße 70 • 03119 Welzow • Tel./Fax 03 57 51 / 2 82 83



von Senftenberg über Lieske
oder von Spremberg über Proschim/Haidemühl



*In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von Schwester, Schwägerin und
Tante*

Rosemarie Seemann

geb. Heinrich

In stiller Trauer und liebevoller Erinnerung
Schwester Marlis Bauer nebst Gatten sowie Angehörige.

Die Trauerfeier und Urnenbeisetzung findet am 4. Sept. 2009
in Berlin/Weißensee statt.

Welzow/Berlin im August 2009



Danksagung

*Ein gutes Herz hat aufgehört zu schlagen, wir wollen Danke
sagen für alles, was du uns gegeben hast.*

Für die zahlreichen und liebevollen Beweise aufrichtiger An-
teilnahme zum Abschied meines lieben Ehemannes, unseres
Vaters und Opa's

Hans Georg Fortuniak

sagen wir hiermit allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten und Freunden
herzlichen Dank. Besonderer Dank dem Bestattungshaus Schippan, den
Hausärztinnen Frau Dominik und Frau Schubert, der Diakoniestation
Welzow, dem Team der Station I 1 im Krankenhaus Spremberg und dem
City Hotel Welzow.

In stiller Trauer

Ehefrau Jutta

Söhne Detlef und Burkhard mit Familien

Welzow, im August 2009



Bestattungshaus Ute Schöder GmbH

Bestattermeisterin

Tag und Nacht: Tel.: (0 35 63) 9 23 49

Friedrichstr. 1a - Spremberg (am Busbahnhof)





Freitag

19.00 Uhr Bieranstich (1 Fass Freibier)

Sonnabend

10.00 Uhr Eröffnung durch die Bürgermeisterin
Ausstellung der Einsatztechnik der FF. Welzow und
dem Feuerwehrmuseum Haidemühl.

11.00 Uhr Fesselflug, Billardtunier, Hüpfburg, Film Vorführung

12.00 Uhr Erbsen u. Kesselgulasch aus der Gulaschkanone
Spaghetti für die kleinen, Geräucherte Forellen, Gegrilltes

15.00 Uhr Kaffee u. Kuchen

13.30 Uhr Vorführung der Einsatztechnik, Rettungshunde aus
Forst, Zoll, JH^W, Bierkästen stapeln, LKW ziehen,
für Kinder Rundfahrten mit der Feuerwehr,

18.00 Uhr Siegerehrung

20.00 Uhr Gemütliches zusammen sein mit Live Musik



22.30 Uhr Feuerwerk

Sonntag

10.00 Uhr Fröhschoppen u. Ausstellung der Feuerwehrtechnik



Tom Buscha



für Speisen und Getränke ist an allen Tagen gesorgt
03119 Welzow Marktplatz 1